

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 283

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, halbjährlich Fr. 25.—, zwei Monate Fr. 15.—, ein Monat Fr. 10.— (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrassa 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60  
En Suisse, les abonnements ne pouvant être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Via économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

«Corrects» Registrierkassen AG. in Liquidation, Zürich.

Igepha AG., Zürich.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Regelung des Zahlungs- und Finanzverkehrs mit Frankreich. — Nouvelle réglementation du trafic des paiements et des transferts financiers avec la France.

Verlängerung des Warenaustauschabkommens zwischen der Schweiz und Dänemark. — Prolongamento dell'accordo sugli scambi commerciali fra la Svizzera e la Danimarca.

ACF fixant les prix de l'alcool à brûler vendu par la régie des alcools. — DCF che fissa i prezzi dell'alcool da ardere venduto dalla Regia degli alcool.

ACF fixant les prix de l'alcool industriel vendu par la régie des alcools. — DCF che fissa i prezzi dell'alcool industriale venduto dalla Regia degli alcool.

Wirtschaftsverhandlungen mit den Niederlanden. — Négociations économiques avec les Pays-Bas. — Negoziazioni economiche con i Paesi Bassi.

Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland: Einfuhrkontingentierung (mit Anhang I und II). — Royaume-Uni de Grande-Bretagne et Irlande du Nord: Contingentement des importations (avec annexes I et II).

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 6 Aktien der Compagnie Coloniale du Angoche S.A., Glarus, nämlich Nr. 6308 und Nrn. 8441 bis 8445, zu nominell je sFr. 1000, je nebst Coupons Nr. 5 und folgende, wird hiermit aufgefordert, die genannten Aktien innerhalb 6 Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung an beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 637<sup>2</sup>)

Glarus, den 26. November 1952.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:  
Dr. H. Becker-Lieni.

Das Obergericht des Eidg. Standes Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 22. November 1952 den Aufruf der nachstehend bezeichneten Schuldbriefe bewilligt:

a) Schuldbrief von Fr. 2000, lautend auf den Schuldner Heinrich Wolfensberger, Jacoben sel. Sohn, von Kempten, Wirt, wohnhaft in Erlösen-Hinwil, zugunsten der Zürcher Kantonalbank, errichtet am 22. Mai 1880 durch Tenoränderung eines am 4. April 1874 ausgefertigten, auf Hans Jakob Pfister im Grüt-Gossau als Schuldner und zugunsten von Frau Anna Barbara Schaufelberger-Pfister im Grüt-Gossau lautenden Auskaufsversicherungsbriefes, heute nach § 259 EG zum ZGB als Inhaberschuldbrief geltend, lastend auf einem Wohnhaus mit Scheune (Assek. Nr. 759, früher Nr. 634), sowie ungefähr 13 Jucharten — weniger 17,057 Quadratfuss — Acker und Wiesen, wovon ca. 2½ Aren geledigt, im Zelgli in Erlösen-Hinwil (Grundprotokoll Hinwil Bd. 55, pag. 26/7); heutiger Pfand Eigentümer und letztbekannter Titelinhaber: Huldreich Brunner, Wirt, zur Traube, Erlösen-Hinwil;

b) Kaufschuldbrief (mit Wegbedingung der Nachwäherschaft) von ursprünglich Fr. 3650, ausgestellt am 16. November 1891, seit 22. Dezember 1919 auf Fr. 2500 abgeschrieben, ursprünglich lautend auf Johann Jakob Walder in Erlösen und zugunsten von Frau Luise Wunderli-Spitzer in Erlösen-Hinwil, späterer Schuldner Huldreich Brunner, Wirt in Erlösen-Hinwil, und spätere Gläubigerin die Bezirksparkasse in Hinwil; heutiger Pfand Eigentümer und letztbekannter Titelinhaber: Huldreich Brunner; lastend auf ungefähr 3 Jucharten Riedt im Langriedt im Gemeindebanne Hinwil, wovon ca. 13½ Aren geledigt (Grundprotokoll Hinwil Bd. 69, pag. 463/4).

Jedermann, der über den Verbleib dieser beiden Schuldbriefe Auskunft zu geben vermag, wird hiemit aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweiz. Handels-

amtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Mitteilung ein, so werden die Schuldbriefe seinerzeit als kraftlos erklärt. (W 427/53).

Hinwil, den 1. Dezember 1952.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,  
der a.o. Gerichtssubstitut: Dr. H. Liechti.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 22. November 1952 wird hiermit der Inhaber der vermissten:

Inhaberschuldbrief von Fr. 1400, datiert den 14. Mai 1935, lautend auf Gottlieb Hitz, geb. 1874, von Hütten, Landwirt, in der Hügsam, Samstagern-Richterswil, als ursprünglichen Schuldner und Pfand Eigentümer, lastend im 2. Rang auf den Liegenschaften Kat. Nrn. 2215 und 1055, Pfandbuch Richterswil Bd. 1, S. 365, und

Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, datiert den 4. Oktober 1933, lautend auf Gottlieb Hitz, geb. 1874, von Hütten, Landwirt, in der Hügsam, Samstagern-Richterswil, als ursprünglichen Schuldner und Pfand Eigentümer, lastend im 3. Rang auf den Liegenschaften Kat. Nrn. 2215 und 1055, Grundprotokoll Richterswil Bd. 26, S. 207,

aufgefordert, die Titel innert einem Jahr, von heute an, auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst die Schuldbriefe nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt werden. (W 437/53)

Horgen, den 1. Dezember 1952.

Namens des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abteilung,  
der Substitut: Dr. H. Urech.

Gottfried Nydegger, Milch- und Spezereihändler, in Iseltwald, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 14. Juli 1925, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 8026, von Fr. 3000, haltend auf der Liegenschaft Iseltwald-Grundbuchblatt Nr. 279 A dem Geschäftsteller gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 639<sup>2</sup>)

Interlaken, den 28. November 1952

Der Gerichtspräsident I: Strebelt.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief vom 6. Mai 1925 für Fr. 12 000, lastend auf Grundbuch Schaffhausen Nr. 2380 (alte Nr. 379b) im 2. Rang mit Fr. 22 000 Kapitalvorgang, lautend auf Ernst Brunner, geb. 1883, Schaffhausen, als Schuldner und Grundeigentümer und auf die Schweizerische Volksbank, Schaffhausen, als Gläubigerin.

2. Schuldbrief vom 15. Juni 1935 für Fr. 32 000, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Neuhausen am Rheinfall Nr. 1090, lautend auf Maria Katharina Sülze-Blöchle, in Neuhausen, als Schuldnerin und Grundeigentümerin und auf die Ersparniskasse Schaffhausen als Gläubigerin.

3. Inhaberschuldbrief vom 8. Oktober 1927, für Fr. 8000, lastend im 2. Rang auf Grundbuch Neuhausen am Rheinfall, Nr. 1055 und lautend auf Heinrich Winzen, geb. 1887, Neuhausen, als Schuldner und Grundeigentümer.

4. Schuldbrief vom 9. Juni 1914 für Fr. 50 000, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Neuhausen am Rheinfall Nr. 545, lautend auf den Römisch-Katholischen Kultusverein Neuhausen als Schuldner und Pfand Eigentümer und auf die Spar- und Leihkasse Neunkirch als Gläubigerin.

5. Schuldbrief vom 3. Juni 1914 für Fr. 2400, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Neuhausen am Rheinfall Nr. 469, lautend auf Jakob Süssstrunk, geb. 1877, Neuhausen, als Schuldner, auf die Schaffhauser Kantonalbank als Gläubigerin und auf die Gebrüder Martin und Paul Leibold, in Schaffhausen (früher auf Frau Hedwig Süssstrunk-Faigle, in Neuhausen) als Pfand Eigentümer.

6. Inhaberschuldbrief vom 19. Januar 1920 für Fr. 5000, lastend im 3. Rang auf Grundbuch Neuhausen am Rheinfall Nr. 519, lautend auf Jakob Waldvogel, geb. 1884, Neuhausen, als Schuldner und Pfand Eigentümer.

7. Pfandurkunde vom 12. Dezember 1877, für Fr. 134.35, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Rüdlingen, Nr. 2248 (nun vereinigt mit Grundbuch Nr. 2227), lautend auf Eusebius Fehr, Rüdlingen, als Schuldner, auf die «Vermögensverwaltung der Kinder erster Ehe des Eusebius Fehr» als Gläubigerin und auf die Aktiengesellschaft Flora, Zürich, als Grundeigentümerin.

8. Kaufschuldbrief vom 23. April 1910 für Fr. 500, lastend auf Grundbuch Buchberg Nr. 2436, lautend auf Barbara Ruf-Simmler, Buchberg (ursprünglich auf Rudolf Ruf, Schmied, Buchberg) als Schuldnerin, auf Friedrich Erzinger, in Buchberg, als Gläubiger und auf Otto Gloor, in Buchberg, als Grundeigentümer.

9. Kaufschuldbrief vom 6. November 1886 für Fr. 300, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Rüdlingen Nr. 1448, lautend auf Conrad Simmler, Conrads Sohn, Rüdlingen, als Schuldner, auf die Leihkasse Eschenz (früher auf S. J. Weil, in Gailingen) als Gläubigerin und auf Anna Simmler-Meyer, Rüdlingen, als Grundeigentümerin.

10. Kaufschuldbrief vom 26. August 1905, für Fr. 70, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Rüdlingen, Nr. 1693, lautend auf Lina Mensch-Keller, geb. 1894, Ellikon am Rhein (ursprünglich auf Elias Fehr, Rüdlingen) als Schuldnerin, auf B. Rothschild, in Randegg, als Gläubiger und auf Karl Gasser, Rüdlingen, als Grundeigentümer.

11. Realkautionsurkunde vom 16. September 1899 für Fr. 250, lastend auf Grundbuch Rüdlingen, Nr. 3063a, lautend auf Elias Fehr, Rüdlingen, als Schuldner, auf Samuel und Salomon Bloch (jetzt auf die Sparkasse Ramsen) als Gläubiger und auf die Meliorationsgenossenschaft Berg-Oberdorf, Rüdlingen (früher auf Alfred Hasler, Rüdlingen) als Grundeigentümerin.

12. Inhaberschuldbrief vom 18. August 1916 für Fr. 1000, lastend im 2. Rang nach Fr. 19 200 Vorgang auf Grundbuch Buchthalen Nrn. 215, 230 und 1205, lautend auf Robert Müller, geb. 1891, Schaffhausen-Buchthalen (ursprünglich auf Bernhard Müller, geb. 1855, Buchthalen) als Schuldner und Grundeigentümer.

Der allfällige unbekannt Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, sie innert eines Jahres, vom 1. August 1952 an gerechnet, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Schaffhausen, den 29. Juli 1952.

(W 13 5/53)

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen:  
Dr. K. Bächtold, Gerichtsschreiber.

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 29. Januar 1917 und 23. Mai 1938, Beleg Serie I, Nr. 1102 und II Nr. 2393, von Fr. 1200, lastend im V. Rang auf Grundbuchblatt Nr. 188 Münsingen des Walter Bichsel, Gärtnermeister, in Münsingen, welcher als Miterbe die Liegenschaft von der Erbgemeinschaft der Frau Elise Bichsel geb. Dellenbach, Gottliebs Witwe, erworben hat.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert eines Jahres, seit Bekanntmachung, dem Richteramt Konolfingen, in Schlosswil, vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird.

(W 640 2)

Schlosswil, den 28. November 1952.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen:  
Pflüger.

Der nachbezeichnete Pfandtitel wird vermisst: Terminalschuldbrief Franken 3000, Vorgang Fr. 11 000, Zinsfall 1. Mai, abzahlbar in jährlichen Termen von Fr. 200 je auf den 1. Mai 1916/1930, errichtet am 13. April 1915, Zedelkopierbuch Band XV, Nr. 38, haftend auf der Liegenschaft Nr. 40 Boden, Stein, des Bartholome Engler, damaliger Schuldner: Bartholome Engler.

Allfälliger Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, ihn innert der Frist von einem Jahre, von heute an, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen und eventuelle Rechtsansprüche geltend zu machen, ansonst nach Ablauf dieser Frist der Titel als kraftlos erklärt wird.

(W 641 2)

Urnäsch, den 1. Dezember 1952.

Das Bezirksgerichtspräsidium  
Hinterland App. A.-Rh.

#### Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu du certificat du Comité International de la Croix Rouge, S. 524, au nom de Monsieur Ludovic Grunberger, au montant de 50 000 fr., émis le 19 avril 1945 par le Comité International de la Croix Rouge, à Bucarest, de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

G. VII. (598 2)

Tribunal de première instance de Genève:  
Jean Eger, président.

La pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore del titolo di credito di 18 000 fr. (dicicottomila), costituito dalla copia autentica di prima edizione dell'istromento di compra-vendita 14 gennaio 1941, rogito N° 1783, notaio Arturo Gianatelli, Locarno, rilasciata dallo stesso notaio per la parte venditrice-creditrice D<sup>e</sup> Ernesto Jacky fu Guglielmo, Locarno, titolo di credito assistito dall'ipoteca legale e convenzionale di primo grado a carico della particella del comune di Orselina R.F.D. N° 2494 A. b. c. di proprietà Ernst Kündig fu Augusto, Zurigo, a volerlo produrre alla pretura stessa entro il 30 giugno 1953, sotto comminatoria dell'ammortamento. Il tutto a sensi degli art. 977, 981, 983 e relativi del C. O., art. 2, 3, L.C.A. del C.C.S. e art. 534 P.C.

(W 635 2)

Locarno, 27 novembre 1952.

Per la pretura:  
Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

28. November 1952.

Transfer A.G., Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. und 20. November 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ueberbrückung der Transferschwierigkeiten der metallurgischen und chemischen Industrie bei der Beschaffung der Rohstoffe und dem Absatz der Produkte, indem die Gesellschaft für diese Industrie Import- und Exportgeschäfte besorgt. Sie kann sich an Unternehmungen der metallurgischen und chemischen Industrie beteiligen. Das Grundkapital beträgt Franken 120 000 und ist zerlegt in 120 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zwei Edoardo R. Sassella, von Lugano, in Zürich, als Präsident; Luigi Giussani, von Chiasso, in Lugano, als Delegierter, und Melita Simon, von Niederurnen und St. Gallen, in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 7, in Zürich 1.

28. November 1952.

IMMO-HYP Immobilien- & Kredit-Bank (IMMO-HYP Banque Immobilière et de Crédit) (IMMO-HYP Banca Immobiliare e di Credito), in Zürich 4, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1952, Seite 926). Durch Entsch eid vom 8. November 1952 hat das Handelsgericht des Kantons Zürich den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gerichtlich genehmigt, den die Aktiengesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Sträuli, von und in Winterthur. Die Firma lautet IMMO-HYP Immobilien- & Kredit-Bank in Nachlassliquidation (IMMO-HYP Banque Immobilière et de Crédit en liquidation concordataire) (IMMO-HYP Banca Immobiliare e di Credito in liquidazione concordataria). Die Unterschrift des Vizepräsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates Eric Gloor sowie die Prokura von Edwin Leemann und Helmut Schilling sind erloschen.

28. November 1952. Motorfahrzeuge, Flugzeuge usw. Autoc A.-G. (Autoc S.A.) (Autoc Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1298). Die Generalversammlung vom 11. November 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Aircraft Parts Autoc AG. (Aircraft Parts Autoc SA.) (Aircraft Parts Autoc Ltd.). Zweck der Gesellschaft sind der Handel mit und der Export und der Import von Motorfahrzeugen aller Art, Flugzeugbestandteilen und Flugzeugen sowie die Tätigkeit aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

28. November 1952.

Finanz- und Anlagen-A.G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1952, Seite 1426). Horand Wermelinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Walter Siegfried, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Voltastrasse 16, in Zürich 7 (bei Dr. Walter Siegfried).

28. November 1952.

Zürcher Kantonalbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1, staatliches Bankinstitut (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1952, Seite 2213). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist erteilt an Dr. Fritz Hess, von Wald (Zürich), in Thalwil.

28. November 1952. Möbel.

Gustav Maerki-Bapst, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1949, Seite 31), Möbelfabrikation. Gustav Märki jun. und Werner Märki jun. führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Einzelunterschrift. Die Prokura von Hans Wanner ist erloschen.

28. November 1952. Sämereien usw.

Otto Hauenstein, in Rafz (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1942, Seite 1774), Sämereien usw. Einzelunterschrift ist erteilt an Gertrud Hauenstein, von und in Rafz.

28. November 1952. Velos, Motorräder usw.

Ferd. Ruppig, in Zürich (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1949, Seite 3054), Velos, Motorräder usw. Neues Geschäftsdomizil: Birchstrasse 132.

28. November 1952. Maschinen, Apparate, Kühlschränke, Waschmaschinen. Küwa, Ernst Kocan, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Kocan, von Basel, in Zürich 10. Handel mit Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere mit Kühlschränken und Waschmaschinen. Uraniastrasse 16.

28. November 1952. Speiseöle.

M. Feissel, in Zürich (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2677), Speiseöle. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

28. November 1952. Mirlon-Wolle.

G. Avesani, in Wangen. Inhaber dieser Firma ist Gabriele Avesani, italienischer Staatsangehöriger, in Brüttisellen, Gemeinde Wangen (Zürich). Handel mit Mirlon-Wolle. An der oberen Wangenstrasse, in Brüttisellen.

28. November 1952. Federn, Drahtartikel.

U. Kleboth, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ulrich Kleboth, von Zürich, in Zürich 2. Fabrikation von und Handel mit Federn und Drahtartikeln. Huttenstrasse 6.

28. November 1952. Lederwaren, Reiseartikel.

Karl Ehrenzeller, in Rütli (SHAB. Nr. 202 vom 29. August 1952, Seite 2158), Lederwaren und Reiseartikel. Die Unterschrift von Ida Germann ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

28. November 1952. Restaurant.

W. Schmid-Loosli, in Lyss, Betrieb des Restaurant «Zur Eisenbahn» (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1176). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

28. November 1952.

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G., in Aarberg (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1952, Seite 1863). Walter Rieben, von Oberbalm, in Aarberg, und Emil Kohler, von Sumiswald, in Bagen, sind zu Prokuristen ernannt worden. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Bern

28. November 1952. Beteiligungen usw.

Kargan A.G., in Bern, Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1941, Seite 969). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1952, Seite 2883) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

28. November 1952.

Financière de Participations Internationales S.A., in Bern (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1951, Seite 3253). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. November 1952 wurden die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

28. November 1952.

Stellenvermittlung «Continental» Irene Gehring, in Bern (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1952, Seite 218). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

28. November 1952.

Aussteiter-Genossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1951, Seite 1898). Edouard Sterchi ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Vorstandes; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde gewählt Dr. rer. pol. Hermann Aeschbacher (bisher Vizepräsident); seine Kollektivunterschrift bleibt bestehen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an das bisherige Vorstandsmitglied Dr. Willy Kohler, von Büren a. d. A., in Bern; er zeichnet mit je einem der übrigen Berechtigten.

28. November 1952. Liegenschaften.

Adolf Riesen, in Gassel, Gemeinde Köniz, Liegenschaftshandel (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1936, Seite 2786). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

28. November 1952.

**Packbandfabrik Gümligen A.G.**, in Gümligen, Gemeinde Muri (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1949, Seite 595). Als neues Mitglied, ohne Unterschrift, wurde in den Verwaltungsrat gewählt Otto Maurer, von Zollikofen, in Bern. Der bisherige Sekretär des Verwaltungsrates Hans Surer-Zumsteg ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber Mitglied und zeichnet wie bisher einzeln. Als Kollektivprokurist wurde ernannt Werner Schweizer, von Ringgenberg (Bern), in Bern; er zeichnet mit je einem der übrigen Berechtigten. Er wurde zugleich zum Sekretär des Verwaltungsrates ernannt, ohne diesem anzugehören.

28. November 1952. Hermetische Behälter, usw.

**Hermet A.G.**, in Bern, Herstellung und Verkauf hermetischer Behälter, usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1947, Seite 2292). Die Kollektivunterschrift des bisherigen Vizedirektors Fritz Mühlemann ist erloschen.

28. November 1952. Immobilien, Beteiligungen usw.

**Allmendhof A.G.**, in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 18. November 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Erstellung, Verkauf und Verwaltung von Immobilienwerten, Finanzierungen und Beteiligungen an ähnlichen Gesellschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Veröffentlichungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt, sofern deren Adressen alle bekannt sind, andernfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Carlo Schmid, von Basadingen, in Muri b. Bern, als Präsident; Werner Messerli, von Rüeggisberg, in Bern, als Vizepräsident, und Arthur Linder, von Reichenbach b. Frutigen, in Bern, als Sekretär. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Monbijoustrasse 12 (beim Sekretär).

*Bureau de Courtelary*

Rectification.

**Cercle ouvrier et parti socialiste de Villeret, à Villeret** (FOSC. du 28 novembre 1952, N° 280, page 2899). Date exacte de l'inscription: 25 novembre 1952.

28 novembre 1952. Epicerie, mercerie, vins, bière.

**Vve. Adrien Wulleumier**, à Renan, épicerie, mercerie, vins, bière (FOSC. du 23 août 1936, N° 195, page 2026). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

*Bureau Interlaken*

28. November 1952.

**Garage Eiger, Moecklin & Wild**, in Unterseen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1949, Seite 483). Diese Gesellschaft hat sich auf 31. Dezember 1951 infolge Ausscheidens des Gesellschafters Werner Wild aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Hans Moecklin, von Marthalen, in Unterseen, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Hans Moecklin. Geschäftslokal: Seestrasse 36.

*Schwyz — Schwytz — Svitto*

28. November 1952. Metzgerei usw.

**Georg Kupper**, in Lachen, Metzgerei, Wursterei (SHAB. Nr. 186 vom 13. August 1942, Seite 1846). Die Firma ist wegen Geschäftsverkaufs erloschen.

28. November 1952. Bildhauerwerkstätte usw.  
**Josef Beeler**, in Goldau, Gemeinde Arth. Inhaber der Firma ist Josef Beeler, von Arth, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Bildhauerwerkstätte, Marmor- und Granitbearbeitung.

28. November 1952. Mechanische Apparate.

**Etablissement Paul Durand G.m.b.H. Schwyz**, in Schwyz, Studium, Realisation mechanischer Apparate (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1938, Seite 986). Die Firma wird in Anwendung von Art. 89 HRV von Amtes wegen gelöscht (Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 24. November 1952).

28. November 1952.

**Schreiner-genossenschaft Einsiedeln**, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1946, Seite 1619). Die Genossenschaft hat sich am 22. Dezember 1948 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird gelöscht.

*Glarus — Glaris — Glarona*

28. November 1952.

**Aktiengesellschaft für aetherische Oele**, in Glarus (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1947, Seite 2262). Dr. Rudolf Herforth, Präsident, Emil Sträuli-Ganzoni und Huldreich Egli-Grob sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu als einziger Verwaltungsrat wurde der Direktor Dr. Heinz Hauer gewählt. Er zeichnet nach wie vor einzeln und verbleibt auch Direktor.

28. November 1952.

**Kinder- und Mütterheim «St. Maria» Diesbach**, Sr. Mathilda Zimmermann, in Diesbach (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1950, Seite 1685). Diese Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

*Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Morat (district du Lac)*

20 novembre 1952. Articles de ménage et sanitaires.

**SANIMUR S.A. en liquidation**, à Morat, articles de ménage et sanitaires (FOSC. N° 116 du 22 mai 1951, page 1226). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Olten-Gösgen*

27. November 1952. Kontrollvorrichtungen, Geschäftsbücher, Reklameartikel.

**Praktisch-Verlag, Oskar Dambach**, in Olten, Kontrollvorrichtungen, Geschäftsbücher, Reklameartikel (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1949, Seite 199). Die Firma wird infolge Nichtmehrvorhandenseins der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

27. November 1952. Heizungen, Spenglerei usw.

**Hans Künzler, Ing.**, in Niedergösgen. Inhaber dieser Firma ist Hans Künzler, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), in Niedergösgen. Heizungseinrichtungen, sanitäre Anlagen und Bauspenglerei. Birkenweg 531.

*Bureau Stadt Solothurn*

27. November 1952.

**Solothurn-Münster-Bahn**, in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1948, Seite 2278). Guido Bachtler, Walter Bucher, Georges

Diacon, Stephan Jeger und Dr. Hans J. Spillmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in diesen gewählt worden: Jean Casagrande, von und in Biel; Dr. Alfred Hartmann, von und in Solothurn; Roland Pfluger, von und in Solothurn; Dr. Hans Stauffer, von Eggiwil, in Burgdorf, und Robert Strüby, von und in Solothurn. Sie führen die Unterschrift nicht.

27. November 1952.

**Middleland Oil Co. (Mittelland-Erdöl A.G.)**, in Solothurn. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. November 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Forschung und Ausbeutung von Mineralvorkommen, insbesondere von solchen aus Kohlenwasserstoffverbindungen in allen ihren Formen, sowie die industrielle Verwertung und den Handel mit solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 1200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Darauf sind Fr. 24 000 oder 20% pro Aktie einbezahlt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an als Präsident Roger Henquet, amerikanischer Staatsangehöriger, in Paris; als Vizepräsident Dr. Jean William Schroeder, von Genf, in Carouge; Dr. Hans J. Spillmann, von Solothurn und Messen, in Solothurn, als Sekretär, und Dr. Konrad Fehr, von St. Gallen, in Bern. Dr. Hans J. Spillmann und Dr. Konrad Fehr führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Werkhofstrasse 5 (Advokaturbureau Dr. H. J. Spillmann).

*Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.*

27. November 1952.

**Konsumverein Teufen**, in Teufen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1949, Seite 2712). Die Unterschriften von Hans Hablitz und Max Bachmann, welche aus der Verwaltung ausgeschieden sind, sind erloschen. Der frühere Präsident Ernst Gehri ist nun Vizepräsident. Als neuer Präsident wurde gewählt Hans Langenegger, von Gais, in Teufen. Aktuar ist Walter Rohner, von Böbikon, in Teufen. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

27. November 1952. Warenhaus.

**Oscar Weber A.G.**, Zweigniederlassung in Herisau, Betrieb von Warenhäusern (SHAB. Nr. 239 vom 4. November 1952, Seite 2692), Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Ernst Gamper ist erloschen.

27. November 1952. Elektrische Apparate, elektrische Installationen usw.  
**Max Sauter**, in Herisau, elektrische Installationen, Verkauf elektrischer Apparate und Radios (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1946, Seite 386). Neues Geschäftslokal: Kasernenstrasse 11.

*St. Gallen — St-Gall — San Gallo*

8. November 1952. Nahrungsmittel.

**J. Kläsl Nuxo-Werk A.G.**, in Rapperswil, Fabrikation, Verarbeitung und Vertrieb sowie Handel in hochwertigen Nahrungsmitteln pflanzlichen Ursprungs (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1946, Seite 1752). An der Generalversammlung vom 8. November 1952 wurde das Grundkapital von Fr. 110 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 40 Namenaktien, welche durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll liberierte Namenaktien zu je Fr. 1000.

*Graubünden — Grisons — Grigioni*

31. Oktober 1952. Früchte, Gemüse, Weine usw.

**Fritz & Co.**, in Chur, Früchte, Gemüse, Delikatessen, Weine und Spirituosen (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1948, Seite 2767). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Marcella Fritz-Ravasio aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Fritz & Co.», in Chur.

31. Oktober 1952. Früchte, Gemüse, Weine usw.

**Fritz & Co.**, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa. Unter dieser Firma haben Arthur Fritz, von Augio, in Chur, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hans Fritz, von Augio, in Davos-Platz, als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000, die durch Verrechnung geleistet wurde, eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. Januar 1952 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz & Co.», in Chur, sowie der Firma «Fritz & Cie.», in Arosa. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Arosa ist nur der unbeschränkt haftende Gesellschafter Arthur Fritz befugt. Handel mit Früchten, Gemüse, Delikatessen, Weinen und Spirituosen. Geschäftslokal in Chur: Bahnhofstrasse 20; in Arosa: Poststrasse.

31. Oktober 1952. Früchte, Gemüse, Weine.

**Fritz & Cie.**, in Arosa, Früchte, Gemüse und Weine (SHAB. Nr. 115 vom 17. Mai 1944, Seite 1119). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Marcella Fritz-Ravasio aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz & Co.», in Chur und Zweigniederlassung in Arosa.

31. Oktober 1952. Obst, Gemüse usw.

**Fritz & Co.**, in Davos-Platz, Obst, Südfrüchte und Gemüse (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1945, Seite 1979). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Marcella Fritz-Ravasio infolge Todes ausgeschieden. An ihrer Stelle ist Arthur Fritz, von Augio, in Chur, in die Gesellschaft eingetreten.

*Aargau — Argovie — Argovia*

20. November 1952.

**Vieh-zucht-genossenschaft Döttingen**, in Döttingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. August 1951 eine Genossenschaft. Sie hat den Zweck, die Rindviehzucht zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Es werden Anteilscheine im Nominalbetrage von Fr. 30 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist «Die Botschaft», in Klingnau. Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen haben überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Johann Knecht, von Döttingen; Vizepräsident: Hans Grosse, von Frutigen (Bern); Aktuar und Kassier: Ruedy Nyffenegger, von Wyssachen (Bern), alle in Döttingen.

27. November 1952.

**Camion-Transport A.G. «CATRAG»**, in Zofingen, Durchführung von Transporten mittels Lastwagen sowie der mit dieser Tätigkeit zusammenhängenden Geschäfte (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1948, Seite 800). Diese

Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1952, Seite 2820) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

27. November 1952. Eisenwaren, Haushaltsartikel.  
Bärtschi Fritz, in Möhlin. Inhaber dieser Firma ist Fritz Bärtschi, von Sumiswald (Bern), in Möhlin. Handlung in Eisenwaren und Haushaltsartikeln. Hauptstrasse 53.

27. November 1952. Plexiglas.  
H. Maurer, in Kölliken. Handel mit Plexiglasartikeln (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1949, Seite 835). Diese Firma wird infolge Nichtaufnahme des Geschäftsbetriebes gelöscht.

27. November 1952. Regenbekleidungen.  
G. Hochstrasser Damenwäsche u. Schürzen, in Biberstein, in Konkurs (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1952, Seite 1892). Durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Aarau vom 20. August 1952 wurde der Konkurs widerrufen. Da der Inhaber das Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen. Die Firma lautet: Hochstrasser. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Regenbekleidungen. Geschäftsort: Wissenbachstrasse 155.

27. November 1952. Restaurant.  
Goth. Fischer-Märki, in Meisterschwanden. Inhaber dieser Firma ist Gotthold Fischer-Märki, von und in Meisterschwanden. Restaurant. «Delphin».

27. November 1952. Gipserei, Stukkaturgeschäft.  
Bernasconi & Merkli, in Baden, Gipserei- und Stukkaturgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1950, Seite 931). Willi Bernasconi ist als Gesellschafter ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten: Walter Merkli, von und in Wettingen. Die Firma wird abgeändert in Walter & H. Merkli. Gesellschafter sind nun Hans Merkli (bisher) und Walter Merkli, vorgeannt. Das Geschäftslokal befindet sich: Mellingerstrasse Nr. 77.

27. November 1952. Forellenzucht, Fischhandel.  
Jules Fraass, in Sulz bei Laufenburg, Forellenzucht und Fischhandel (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1949, Seite 1118). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

27. November 1952.

Forellenzucht AG (Pisciculture SA), in Stetten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 22. November 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Fischzucht, den Import, die Aufzucht und den Verkauf von Fischen, insbesondere Forellen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namensaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 5. November 1952, laut Bilanz von diesem Tage, und gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. November 1952 von Jules Fraass an Aktiven (Warenvorräte, Mobilien, Autopark, Transport- und Versandmaterial, Betriebsmaterial) Franken 65 857.35 und an Passiven (Darlehensforderung) Fr. 19 800. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 46 057.35. Davon werden Fr. 24 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Weitere 42 Aktien sind mit Fr. 1200 in bar und mit Fr. 19 800 durch Verrechnung mit der in der Bilanz als Passivum erwähnten Darlehensforderung liberiert. Die restlichen Fr. 5000 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Rudolf Rhy, von Bollodigen (Bern), in Grenchen (Solothurn), als Präsident, und Jules Fraass, von Basel, in Stetten (Aargau), als Geschäftsführer. Sie führen Einzelunterschrift.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

27. November 1952.  
Wohnbaugenossenschaft Aadorf, in Aadorf (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1945, Seite 848). Diese Genossenschaft hat sich gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 27. Mai 1952 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

27. November 1952.  
BERNINA-Nähmaschinen Aktiengesellschaft, in Steckborn. Unter dieser Firma besteht gemäss Errichtungsakt und Statuten vom 12. November 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Nähmaschinen aller Art, insbesondere mit BERNINA-Nähmaschinen, sowie mit Furnituren und Ersatzteilen für Nähmaschinen. Sie kann sich an andern Unternehmen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Soweit der Gesellschaft die Adressen der Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an diese auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus Fritz Gegauf, von und in Steckborn, Präsident, mit Einzelunterschrift; Dr. iur. Hans Ueltschi, von Erlenbach i.S., und Fritz Gegauf jun., von Steckborn, beide in Steckborn, mit Kollektivunterschrift, sowie Dr. iur. Walter Schiess, von und in Basel, dieser ohne Unterschrift. Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift ist Heinrich Bernhard, von Feuerthalen, in Steckborn. Geschäftsdomizil: Seestrasse.

27. November 1952. Kolonialwaren.  
G. Lievore, in Kradolf. Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1948, Seite 1928). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «Lidia Lievore», in Kradolf, übernommen.

27. November 1952. Kolonialwaren.  
Lidia Lievore, in Kradolf. Firmainhaberin ist Lidia Lievore, italienische Staatsangehörige, in Kradolf. Sie übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «G. Lievore», in Kradolf, Kolonialwarenhandlung.

27. November 1952. Milch, Milchprodukte.  
J. Leibacher, in Arbon. Handel mit Milch und Milchprodukten (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1949, Seite 1396). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. November 1952. Milch, Milchprodukte.  
Wwe. Leibacher & Sohn, in Arbon. Wwe. Ida Leibacher und Hans Leibacher, beide von Hemishofen (Schaffhausen), in Arbon, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. November 1952 ihren Anfang nahm. Die Firma wird durch den Gesellschafter Hans Leibacher mit Einzelunterschrift vertreten. Handel mit Milch und Milchprodukten. Romanshornstrasse 40.

27. November 1952. Milchprodukte, Zigarren.  
E. Brunner, in Amriswil. Milchprodukte und Zigarren (SHAB. Nr. 281 vom 28. November 1939, Seite 2386). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

28 novembre 1952.  
G. Schwizgebel Fabbricazione di berretti S. a. g. l. (G. Schwizgebel Mützenfabrikation G. m. b. H.), in Barbengo. Con atto notarile e statuti del 17 novembre 1952 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società a

garanzia limitata che ha per iscopo la fabbricazione e il commercio di berretti e di tessili. Il capitale sociale è di 20 000 fr. I soci sono: Nelly Strub nata Steingruber, da Lüfelfingen (Basilea-Campagna) e Basilea, in Sissach (Basilea-Campagna), con quota di 16 000 fr., e Anna Mundwiler di Hans, da Tenniken (Basilea-Campagna), in Barbengo, con quota di 4000 fr. Anna Mundwiler ha fatto apporto alla società gli immobili contrassegnati coi mappali N° 93 1/2 a, 1/3 93 1/2, 1/2 93 B, 1/3 93 1/2 del R.F.P. di Barbengo, per un valore di 2000 fr., accettato dalla società per tale prezzo e computato nella quota sociale. Le comunicazioni ai soci avranno luogo per lettera raccomandata. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiali svizzero di commercio. I soci Nelly Strub, vivente in regime di separazione dei beni con il marito Paolo, e Anna Mundwiler sono gerenti con firma collettiva. Casa Mundwiler, uffici propri.

28 novembre 1952. Rappresentanze diverse.  
Gaffurini e Viglezio, in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con inizio con l'iscrizione a registro di commercio, una società in nome collettivo tra Arturo Gaffurini fu Luigi, di nazionalità italiana, in Lugano, e Franco Viglezio fu Mario, da ed in Lugano. La società è vincolata dalla firma collettiva dei due soci. Rappresentanze e depositi in generi diversi. Piazza Dante 3.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Cossonay

27 novembre 1952.  
Cidrerie-distillerie de Cossonay S.A. (C.I.D.I.S.), à Cossonay-Gare, commune de Penthalaiz (FOSC. du 4 novembre 1952, N° 259, page 2698). Le conseil d'administration est composé de: René-Paul Vallotton, président (jusqu'ici secrétaire), remplaçant comme président Armand Rochat; Agénor Küffer, secrétaire, et Armand Rochat, membres (tous déjà inscrits). Agénor Küffer et Armand Rochat exercent les fonctions de directeurs de l'entreprise. La signature sociale des divers membres du conseil n'est pas modifiée.

#### Bureau de Lausanne

27 novembre 1952. Fourrures.  
Mme M. Meier, à Lausanne, commerce de fourrures (FOSC. du 26 novembre 1947, page 3499). La titulaire renonce à exploiter son magasin avenue du Théâtre 3, à l'enseigne «Fourrures du Théâtre». Nouvelle adresse: rue Haldimand 20.

27 novembre 1952. Immeubles.  
S. I. Montoie - Les Figuiers, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 novembre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction et la mise en valeur d'immeubles, ainsi que toutes les opérations mobilières et immobilières s'y rapportant. Son premier objet est l'achat à Lausanne d'une parcelle de 986 m<sup>2</sup> sise «A la Maladière» et «En Contigny» pour le prix de 28 fr. le m<sup>2</sup>. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Jean Dufour, du Châtelard-Montreux, président, et Victor Allaz, de Villars-le-Terroir, les 2 à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: avenue Jomini 5, chez Jean Dufour.

#### Bureau de Payerne

27 novembre 1952. Immeubles.  
Société Tavel-Brétonnière, à Payerne, société anonyme, exploitation du domaine de la Brétonnière près Payerne (FOSC. du 14 janvier 1952, page 107). Fernand Mussard n'est plus fondé de procuration; ses pouvoirs sont éteints et sa signature est radiée. Charles Tavel, de Payerne, à Genève (inscrit comme administrateur), signera désormais collectivement à deux avec les autres personnes autorisées à signer.

#### Bureau de Vevey

27 novembre 1952. Immeubles.  
Les Murs Blancs S.A. A, à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 26 novembre 1952, N° 278). Edouard Flouck, d'Aubonne, à La Tour-de-Peilz, est administrateur unique, signant individuellement. Les administrateurs Louis Balli, Robert Schyrr et Robert-Alois Coigny, démissionnaires, sont radiés; leur signature est éteinte. Les bureaux de la société sont transférés chez l'administrateur Flouck, rue du Collège 8.

27 novembre 1952. Immeubles.  
Les Murs Blancs S.A. B, à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 26 novembre 1952, N° 278). Edouard Flouck, d'Aubonne, à La Tour-de-Peilz, est administrateur unique signant individuellement. Les administrateurs Louis Balli, Robert-Alois Coigny et Robert Schyrr, démissionnaires, sont radiés; leur signature est éteinte. Les bureaux de la société sont transférés chez l'administrateur Flouck, rue du Collège 8.

27 novembre 1952. Immeubles.  
Les Murs Blancs S.A. C, à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 26 novembre 1952, N° 278). Edouard Flouck, d'Aubonne, à La Tour-de-Peilz, est administrateur unique signant individuellement. Les administrateurs Louis Balli, Robert Schyrr et Robert-Alois Coigny, démissionnaires, sont radiés; leur signature est éteinte. Les bureaux de la société sont transférés chez l'administrateur Flouck, rue du Collège 8.

#### Wallis — Valais — Vallese Bureau de Sion

21 novembre 1952. Immeubles.  
Rawyl S.A., à Montana, commune de Montana. Suivant acte authentique et statuts du 6 octobre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, de Paul Bagnoud, de la parcelle de terrain sur Montana, N° 84, fol. 3, place et habitation de 729 m<sup>2</sup>, la démolition du chalet existant, la construction d'un immeuble locatif et d'une manière générale, la construction d'immeubles, l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles. La société acquiert le terrain de Paul Bagnoud pour le prix de 57 000 fr. payable, jusqu'à concurrence de 30 000 fr., par remise à Paul Bagnoud de 30 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, le solde étant à payer en espèces. Le capital social est de 220 000 fr., divisé en 220 actions au porteur de 1000 fr. 30 actions sont entièrement libérées par l'apport de Paul Bagnoud; 190 actions sont libérées à concurrence de 20% de leur valeur, soit pour 38 000 fr. en espèces. Le capital est ainsi libéré de 68 000 fr. Les publications sont faites dans le Bulletin Officiel du Canton du Valais; celles qui sont prévues par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration, d'un à cinq membres, est composé comme suit: président: Pierre Liebhauser, d'Ennetbaden, à Sion; vice-président: Louis Vallotton, de Granges (Valais), à Sierre; secrétaire: Félix Vieux, de Val-d'Illiez, à Montana-Station, commune de Montana. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

27 novembre 1952. Pharmacie, droguerie.  
Allet Maurice, à Sierre, pharmacie et droguerie (FOSC. du 4 février 1932, N° 28, page 293). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

27 novembre 1952. Pharmacie, droguerie, Allet François, à S i e r r e. Le titulaire est François Allet, de Sion, à Sierre. Exploitation d'une pharmacie et droguerie. Rue de Bourg.

**Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**  
**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

25 novembre 1952. Fourrures.

Mme V. Glasson, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Valérie-Antoinette Glasson née Metzger, épouse dûment autorisée de Henri-Louis Glasson, de et à La Chaux-de-Fonds. Commerce de fourrures. Léopold-Robert 51 a.

26 novembre 1952. Restaurant.

Alfred Pieren, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un café-restaurant (FOSC. du 13 avril 1935, N° 87). La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'article 68 de l'O.R.C. par suite de départ du titulaire.

26 novembre 1952. Restaurant.

Caroline Reichen, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Amis» (FOSC. du 24 janvier 1933, N° 19). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

26 novembre 1952.

Immeuble Cernil Antoine 3 S.A., à La Chaux-de-Fonds. Par acte authentique du 22 novembre 1952 et statuts de même date, il est constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'un terrain situé à la rue Cernil-Antoine d'une superficie de 899 m<sup>2</sup> formant les articles 1428 et 1463 du cadastre des Eplatures pour le prix de 5000 fr., la construction sur ce terrain d'une maison d'habitation, comprenant magasin et logements, l'exploitation et la vente de cet immeuble. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, libérées à concurrence de 40% (= 20 000 fr.). Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres engageant la société par leur signature individuelle. Les administrateurs sont: Pierre Martin, de Belmont sur Yverdon et Neyruz, à La Chaux-de-Fonds, président; Hermann Ritter, de et à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. Bureaux: rue de la Serre 43.

**Bureau de Neuchâtel**

26 novembre 1952.

Société Technique S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 18 mai 1951, N° 113, page 1201). André Diacon, de Dombresson, à Neuchâtel, est nommé administrateur. Il engagera la société par sa signature apposée collectivement à deux avec l'un ou l'autre des administrateurs déjà inscrits: Eugène Deck, président, et Marcel Chappuis, secrétaire. Edgar Bovet, administrateur, étant décédé, sa signature est radiée. Les bureaux sont transférés à la rue du Pommier 3.

**Genève — Genève — Ginevra**

26 novembre 1952. Vêtements, etc.

«Altex» F. Aladjem, à Genève. Le chef de la maison est Frédéric-Nahman Aladjem, de Carouge, à Genève. Commerce de vêtements, confection et sur mesure, chemiserie et bonneterie. Rue de Carouge 116.

26 novembre 1952.

Pharmacie de Vésénaz, Nelly Conne pharm., à Vésénaz, commune de Collonge-Bellerive (FOSC. du 23 février 1948, page 546). La titulaire Nelly-Emma Conne est maintenant épouse autorisée de Louis-Charles Käppeli, de Mühlau (Argovie), à Vésénaz, commune de Collonge-Bellerive, dont elle est séparée de biens. La raison est modifiée en celle de Pharmacie de Vésénaz, Mme Käppeli-Conne pharm.

26 novembre 1952. Matériel électrique, acoustique, etc.

Y. Kaspar, à Genève, importation de matériel électrique, acoustique et électronique (FOSC. du 5 juin 1951, page 1357). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

26 novembre 1952. Chaussures, etc.

Aeschbach et Cie, à Genève, commerce de chaussures, etc., société en nom collectif (FOSC. du 15 janvier 1952, page 117). La société exploite un nouveau magasin de vente sis rue de Carouge 25.

26 novembre 1952.

Radio-Monde S.A., à Genève (FOSC. du 15 août 1952, page 2060). Procuration individuelle est conférée à Odette Pochon née Bonnavaux, de Corntalod (Neuchâtel), à Genève.

26 novembre 1952. Fonderie de métaux, robinetterie, etc.

Similor S.A., à Carouge, fonderie de métaux, robinetterie, etc. (FOSC. du 28 janvier 1952, page 261). Les pouvoirs de l'administrateur et directeur Emile Matter, décédé, sont radiés.

26 novembre 1952. Commerce de blanc, etc.

Buisson-Paisant S.A. en liquidation, à Genève, commerce de blanc, etc. (FOSC. du 8 octobre 1952, page 2477). Adresse de la société en liquidation: rue de la Corratierie 16, bureau de J. Delarue.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

**«Correct» Registrierkassen AG. in Liquidation, Zürich**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

**Erste Veröffentlichung**

In der Generalversammlung vom 7. Oktober 1952 ist die Liquidation der Gesellschaft beschlossen worden. Gemäss Art. 742 und 745 OR werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche innert 20 Tagen beim Liquidator der Gesellschaft, Alfred Fuchs, Treuhandbureau, Bahnhofstrasse 5, Zürich 1, anzumelden. (AA. 305<sup>9</sup>)

**«Correct» Registrierkassen AG. in Liq.**

**Igepha AG., Zürich**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

**Zweite Veröffentlichung**

Die Gesellschaft beabsichtigt zu liquidieren. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, gemäss Art. 742, Absatz 2, OR, ihre allfälligen Ansprüche innert 20 Tagen dem einzigen Verwaltungsrat der Gesellschaft RA Dr. Conrad Meyer, Löwenstrasse 17, Zürich, zu melden.

Zürich, den 26. November 1952.

(AA. 299<sup>9</sup>)

Igepha AG.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Regelung des Zahlungs- und Finanzverkehrs mit Frankreich**

Wie bereits mitgeteilt wurde, haben kürzlich in Bern und Paris Verhandlungen über den Abschluss eines neuen Zahlungsabkommens mit Frankreich stattgefunden. Die Vereinbarungen sind nunmehr nach erfolgter Genehmigung durch den Bundesrat zur Unterzeichnung gelangt und in Kraft getreten. Sie ersetzen das schweizerisch-französische Finanzabkommen vom 16. November 1945 und die verschiedenen, in der Folge getroffenen Zusatzvereinbarungen.

Es hat sich aus formellen Gründen als notwendig erwiesen, die Vereinbarungen über den Zahlungsverkehr neu zu fassen. Was den Warenzahlungsverkehr betrifft, so tritt materiell gegenüber dem bisherigen Zustand keine Aenderung ein. Die deutsche Uebersetzung des neu redigierten Zahlungsabkommens wird demnächst im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert werden; der französische Originaltext ist bereits im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 282 vom 1. Dezember 1952 erschienen.

Im Reiseverkehr gilt weiterhin die bisherige Regelung mit einer Kopfgote im Gegenwert von fFr. 30 000 und der Möglichkeit der Mitnahme eines Betrages von fFr. 20 000 in Noten. Für Kur- und Erziehungsaufenthalte ist keine Grenze festgesetzt, soweit der Nachweis der Notwendigkeit solcher Aufenthalte erbracht wird. Für den Transfer von Ersparnissen, Guthaben von Rückwanderern, Versicherungsleistungen, usw., wurden die bisherigen Bestimmungen erneuert; desgleichen wird das Sonderregime für die Bedienung gewisser französischer Aussenanleihen weitergeführt.

Auf dem Gebiete des Finanztransfers erfolgte eine einlässliche Ueberprüfung der beidseitigen Transferbestimmungen. Dabei erfährt die Abwicklung von Kapitalinvestitionen insofern eine Neuregelung, als ab 1. Dezember 1952 der Anlagedienst grundsätzlich im gleichen Transferwege zu erfolgen hat wie die Kapitalhingabe; dementsprechend hat die Verzinsung von Neuanlagen, die in freien Devisen abgewickelt werden, ebenfalls in freien Devisen zu erfolgen, während nur Investitionen, die über den gebundenen Zahlungsverkehr überwiesen wurden, zu einem Transfer der Zinsen und Amortisationsraten über das Abkommenskonto berechtigen. Der Bundesratsbeschluss vom 1. Dezember 1950 betreffend den Kapitalverkehr mit Ländern des gebundenen Zahlungsverkehrs bleibt anwendbar. Im übrigen wird die nähere Regelung des Finanztransfers mit Frankreich Gegenstand einer neuen Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr bilden. 283. 2. 12. 53.

**Nouvelle réglementation du trafic des paiements et des transferts financiers avec la France**

Comme on l'a déjà annoncé, des négociations ont eu lieu récemment à Bern et à Paris en vue de la conclusion d'un nouvel accord de paiements avec la France. Approuvé par le Conseil fédéral, le nouvel accord a été signé et mis en vigueur à partir du 1<sup>er</sup> décembre. Il remplace l'accord financier du 16 novembre 1945 et les arrangements complémentaires.

Pour des raisons formelles il s'est avéré nécessaire de rédiger à nouveau les dispositions concernant le trafic de paiements. Les modalités de paiements afférentes au trafic commercial ne subissent pratiquement aucun changement. Le nouvel accord de paiements a déjà été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 282 du 1<sup>er</sup> décembre 1952.

En ce qui concerne le tourisme, la réglementation actuelle prévoyant une allocation individuelle de la contre-valeur de 30 000 fr. fr. et la faculté pour les voyageurs français d'emporter 20 000 fr. fr. en billets de banque reste en vigueur. Aucun plafond n'est fixé pour les séjours de cure et d'études, en tant que la nécessité de tels séjours est établie. Pour le transfert d'économies, d'avoirs de rapatriés, de prestations d'assurance, etc., les clauses de l'ancien accord ont été renouvelées; le régime spécial pour le service de certains emprunts extérieurs français est maintenu.

Le problème des transferts financiers réciproques a fait l'objet d'un examen approfondi. Le régime des investissements a été en cette mesure modifié qu'à partir du 1<sup>er</sup> décembre 1952 sera appliqué le principe de l'identité de voie de transferts pour l'investissement du capital d'une part et pour le service des intérêts et amortissements contractuels d'autre part; en conséquence les intérêts afférents à des investissements effectués en devises libres seront payés également en devises libres, alors que seuls les investissements nouveaux ayant eu lieu par la voie de l'accord de paiements donneront le droit de transférer les intérêts et amortissements par cette voie. Au reste, l'arrêté du Conseil fédéral du 1<sup>er</sup> décembre 1950 concernant les transferts de capitaux dans le service réglementé des paiements avec l'étranger demeure applicable. D'autre part, une nouvelle ordonnance du Département politique fédéral fixera les règles pour la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec la France. 283. 2. 12. 52.

**Verlängerung des Warenaustauschabkommens zwischen der Schweiz und Dänemark**

Durch Notenwechsel zwischen der Königlich Dänischen Gesandtschaft in Bern und der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 25. November 1952 ist das Abkommen über den Warenaustausch zwischen der Schweiz und Dänemark vom 15. September 1951 für die Dauer eines Jahres, rückwirkend ab 1. Oktober 1952 bis 30. September 1953 verlängert worden. Die bisher gültigen Import- und Exportkontingente werden dementsprechend — mit Ausnahme der in der Zwischenzeit liberalisierten Waren — während der neuen Vertragsperiode unverändert beibehalten. 283. 2. 12. 52.

**Prorogation de l'accord commercial entre la Suisse et le Danemark**

Par échange de notes du 25 novembre 1952 entre la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique et la légation royale du Danemark à Berne, l'accord sur les échanges commerciaux entre la Suisse et le Danemark du 15 septembre 1951 a été prorogé pour une année avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> octobre 1952, soit jusqu'au 30 septembre 1953. Les contingents d'importation et d'exportation valables jusqu'ici sont maintenus sans changement pour la nouvelle période contractuelle, réserve faite des produits libérés dans l'intervalle. 283. 2. 12. 52.

**Prolungamento dell'accordo sugli scambi commerciali fra la Svizzera e la Danimarca**

Con scambio di note tra la Legazione reale di Danimarca e la Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 25 novembre 1952, l'accordo sugli scambi commerciali fra i due paesi del 15 settembre 1951 è stato prolungato con effetto retroattivo al 1<sup>o</sup> ottobre 1952, fino al 30 settembre 1953. I contingenti valevoli sinora per l'importazione e l'esportazione saranno quindi mantenuti invariati nel nuovo periodo contrattuale, ad eccezione delle merci liberalizzate nell'intervallo. 283. 2. 12. 52.

**Arrêté du Conseil fédéral**

fixant les prix de l'alcool à brûler vendu par la régie des alcools

(Du 28 novembre 1952)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 38, 1<sup>er</sup> et 4<sup>e</sup> alinéas, de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, révisée le 25 octobre 1949, arrête:

**Article premier.** Les prix de l'alcool à brûler (dénaturé) à 90% du poids (= 93,26% du volume) vendu par la régie des alcools sont fixés comme il suit, fûts non compris:

	par 100 kg. poids net Fr.	par hl. à 100% Fr.	par hl. Fr.
Pour les achats en quantités:			
D'au moins 10 000 kg. poids net en wagons-citernes ou en cadres-réservoirs (containers)	111.—	97.75	91.16
D'au moins 10 000 kg. poids brut en fûts ou 6400 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	113.—	99.51	92.81
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	114.—	100.39	93.63
Inférieures à 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	115.—	101.27	94.45

Sont en outre applicables les conditions générales de vente de la régie.

**Art. 2.** Le présent arrêté entre en vigueur le 29 novembre 1952. Il abroge celui du 21 décembre 1951.

La régie des alcools est chargée de l'exécution du présent arrêté.

**Arrêté du Conseil fédéral**

fixant les prix de l'alcool industriel vendu par la régie des alcools

(Du 28 novembre 1952)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 38, 1<sup>er</sup> et 5<sup>e</sup> alinéas, de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, révisée le 25 octobre 1949, arrête:

**Article premier.** Les prix de l'alcool industriel vendu par la régie des alcools sont fixés comme il suit, fûts non compris:

	par 100 kg. poids net Fr.	par hl. à 100% Fr.	par hl. Fr.
Trois-six fin calculé à 94% du poids (= 96,11% du volume);			
Pour les achats en quantités:			
D'au moins 10 000 kg. poids net en wagons-citernes ou en cadres-réservoirs (containers)	124.—	104.55	100.48
D'au moins 10 000 kg. poids brut en fûts ou 6400 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	126.—	106.24	102.11
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	127.—	107.08	102.92
Inférieures à 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	128.—	107.92	103.73

Trois-six secondaire calculé à 94% du poids (= 96,11% du volume):

	par 100 kg. poids net Fr.	par hl. à 100% Fr.	par hl. Fr.
Pour les achats en quantités:			
D'au moins 10 000 kg. poids net en wagons-citernes ou en cadres-réservoirs (containers)	120.—	101.18	97.24
D'au moins 10 000 kg. poids brut en fûts ou 6400 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	122.—	102.87	98.86
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	123.—	103.71	99.67
Inférieures à 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	124.—	104.55	100.48

Alcool secondaire calculé à 94% du poids (= 96,11% du volume):

	par 100 kg. poids net Fr.	par hl. à 100% Fr.	par hl. Fr.
Pour les achats en quantités:			
D'au moins 10 000 kg. poids net en wagons-citernes ou en cadres-réservoirs (containers)	116.—	97.81	94.—
D'au moins 10 000 kg. poids brut en fûts ou 6400 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	118.—	99.49	95.62
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	119.—	100.34	96.43
Inférieures à 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	120.—	101.18	97.24

Alcool absolu calculé à 100%:

	par 100 kg. poids net Fr.	par hl. à 100% Fr.	par hl. Fr.
Pour les achats en quantités:			
D'au moins 10 000 kg. poids net en wagons-citernes ou en cadres-réservoirs (containers)	149.—	118.09	
D'au moins 10 000 kg. poids brut en fûts ou 6400 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	151.—	119.67	
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	152.—	120.47	
Inférieures à 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réservoirs (containers)	153.—	121.26	

**Art. 2.** Si la régie ne peut se procurer en quantité suffisante l'une ou l'autre des sortes mentionnées à l'article 1<sup>er</sup>, elle est autorisée à en suspendre la livraison ou à la remplacer par une autre.

Les frais de dénaturation sont à la charge de l'acheteur. Sont en outre applicables les conditions générales de vente de la régie.

**Art. 3.** Le présent arrêté entre en vigueur le 29 novembre 1952. Il abroge celui du 21 décembre 1951.

La régie est chargée de l'exécution du présent arrêté.

**Decreto del Consiglio federale**

che fissa i prezzi dell'alcool da ardere venduto dalla Regia degli alcool

(Del 28 novembre 1952)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 38, capoversi primo e quarto, della legge sull'alcool del 21 giugno 1932, modificata il 25 ottobre 1949, decreta:

**Art. 1.** I prezzi dell'alcool da ardere (denaturato) a 90% del peso (= 93,26% del volume), venduto dalla Regia degli alcool, fusto non compreso, sono i seguenti:

	Per 100 kg. peso netto Fr.	Per hl. al 100% Fr.	Per hl. Fr.
Per quantitativi di:			
almeno 10 000 kg., peso netto, in carri serbatolo o in «containers»	111.—	97.75	91.16
almeno 10 000 kg., peso lordo, in fusti o 6400 kg., peso netto, in «containers»	113.—	99.51	92.81
almeno 5000 kg., peso lordo, in fusti a 3200 kg., peso netto, in «containers»	114.—	100.39	93.63
meno di 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	115.—	101.27	94.45

Per il rimanente sono applicabili le condizioni generali di vendita della Regia degli alcool.

**Art. 2.** Il presente decreto entra in vigore il 29 novembre 1952. Esso abroga quello del 21 dicembre 1951.

La Regia degli alcool è incaricata dell'esecuzione del presente decreto.

**Decreto del Consiglio federale**

che fissa i prezzi dell'alcool industriale venduto dalla Regia degli alcool

(Del 28 novembre 1952)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 38, capoversi primo e quinto, della legge sull'alcool del 21 giugno 1932, modificata il 25 ottobre 1949, decreta:

**Art. 1.** I prezzi dell'alcool industriale venduto dalla Regia degli alcool, fusto non compreso, sono i seguenti:

	Per 100 kg. peso netto Fr.	Per hl. al 100% Fr.	Per hl. Fr.
Spirito fino calcolato a 94% del peso (= 96,11% del volume):			
Per quantitativi di:			
almeno 10 000 kg., peso netto, in carri serbatolo o in «containers»	124.—	104.55	100.48
almeno 10 000 kg., peso lordo, in fusti o 6400 kg., peso netto, in «containers»	126.—	106.24	102.11
almeno 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	127.—	107.08	102.92
meno di 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	128.—	107.92	103.73

Spirito di seconda calcolato a 94% del peso (= 96,11% del volume):

	Per 100 kg. peso netto Fr.	Per hl. al 100% Fr.	Per hl. Fr.
Per quantitativi di:			
almeno 10 000 kg., peso netto, in carri serbatolo o in «containers»	120.—	101.18	97.24
almeno 10 000 kg., peso lordo, in fusti o 6400 kg., peso netto, in «containers»	122.—	102.87	98.86
almeno 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	123.—	103.71	99.67
meno di 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	124.—	104.55	100.48

Alcool di seconda calcolato a 94% del peso (= 96,11% del volume):

	Per 100 kg. peso netto Fr.	Per hl. al 100% Fr.	Per hl. Fr.
Per quantitativi di:			
almeno 10 000 kg., peso netto, in carri serbatolo o in «containers»	116.—	97.81	94.—
almeno 10 000 kg., peso lordo, in fusti o 6400 kg., peso netto, in «containers»	118.—	99.49	95.62
almeno 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	119.—	100.34	96.43
meno di 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	120.—	101.18	97.24

Alcool assoluto calcolato al 100%:

	Per 100 kg. peso netto Fr.	Per hl. al 100% Fr.	Per hl. Fr.
Per quantitativi di:			
almeno 10 000 kg., peso netto, in carri serbatolo o in «containers»	149.—	118.09	
almeno 10 000 kg., peso lordo, in fusti o 6400 kg., peso netto, in «containers»	151.—	119.67	
almeno 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	152.—	120.47	
meno di 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	153.—	121.26	

**Art. 2.** Se la Regia degli alcool non può procurarsi una o l'altra delle sorte indicate nell'articolo 1 in quantità sufficiente, essa è autorizzata a sospendere la fornitura o a sostituirla con un'altra.

Le spese di denaturazione sono a carico dell'acquirente. Per il rimanente sono applicabili le condizioni generali di vendita della Regia degli alcool.

**Art. 3.** Il presente decreto entra in vigore il 29 novembre 1952. Esso abroga quello del 5 maggio 1950.

La Regia degli alcool è incaricata di eseguire il presente decreto.

**Wirtschaftsverhandlungen mit den Niederlanden**

Durch den Chef der holländischen Wirtschaftsdelegation, Ministerialdirektor W. P. H. van Oorschoot und den Delegierten für Handelsverträge, Fürsprech Schaffner, wurde am 2. Dezember 1952 in Bern ein neues Abkommen paraphiert, welches die wirtschaftlichen Beziehungen für die Zeit vom 1. Oktober 1952 bis 30. September 1953 zwischen der Schweiz und den Niederlanden regelt. Nach Ratifikation durch die beidseitigen Regierungen und erfolgter Unterzeichnung wird eine einlässliche Orientierung vorgenommen werden.

283. 2. 12. 52.

**Négociations économiques avec les Pays-Bas**

Un nouvel accord a été paraphé le 2 décembre 1952 à Berne par le chef de la délégation hollandaise, M. W. P. H. van Oorschoot, Directeur des relations économiques extérieures, et M. Schaffner, Délégué aux accords commerciaux. Cet accord règle les relations économiques entre la Suisse et les Pays-Bas pour la période allant du 1<sup>er</sup> octobre 1952 au 30 septembre 1953. Après ratification et signature, l'accord fera l'objet d'un communiqué circonstancié.

283. 2. 12. 52.

**Negoziati economici con i Paesi Bassi**

Un nuovo accordo è stato parafato il 2 dicembre 1952 in Berna dal capo della delegazione olandese, signor W. P. H. van Oorschoot, Direttore delle relazioni economiche con l'estero, ed il signor avv. Schaffner, Delegato agli accordi commerciali. Quest'accordo disciplina le relazioni economiche tra la Svizzera ed i Paesi Bassi per il periodo di tempo dal 1<sup>o</sup> ottobre 1952 al 30 settembre 1953. Dopo la ratifica e la firma dei due Governi, l'accordo farà oggetto di un comunicato particolareggiato.

283. 2. 12. 52.

**Verenigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland**  
**Einfuhrkontingentierung**

Mit «Notice to Importers No. 527» vom 24. November 1952 gibt der «Board of Trade» in London die neuen Globalquoten für diejenigen Waren bekannt, die am 8. November 1951, beziehungsweise 12. März 1952 britischerseits entliberalisiert wurden (vergleiche Anhang I und II zu dieser Publikation). Die neuen Globalquoten wurden für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1953 (für einzelne Positionen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1953) festgesetzt und gelten für den Bezug der betreffenden Waren aus den nachstehend aufgeführten Ländern:

**OECE-Länder und ihre überseeischen Gebiete:** Oesterreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Triest, Türkei und Westdeutschland.

**Uebrigc Länder:** Afghanistan, Sudan, Andorra, Bhutan (Indien), Brasilien, Chile, China (inklusive Mandschurei), Aegypten, Abessinien, Finnland, Formosa, Indonesien, Israel, Libanon, Paraguay, Peru, Saudi Arabien, Thailand, Spanien, Syrien, Uruguay, Yemen.

Wo die Quotennummern in Anhang I und II mit dem Buchstaben C versehen sind, hat der Text der betreffenden Warenkategorie eine Aenderung erfahren (vergleiche entsprechenden Hinweis im SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1952).

Die mit einem \* versehenen Quoten gelten für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1953.

Einfuhrlicenzen zu Lasten der neuen Quoten werden sobald als möglich erteilt und sind sofort verfügbar. Die Einfuhrlicenzen sind bis 30. Juni 1953 (für die mit einem \* bezeichneten Quoten bis 31. Dezember 1953) gültig.

**Royaume-Uni de Grande-Bretagne et Irlande du Nord**  
**Contingentement des importations**

Par «Notice to Importers» N° 527, du 24 novembre 1952, le «Board of Trade», Londres, fait connaître les nouveaux contingents globaux applicables aux produits qui ont été rayés de la liste de libération le 8 novembre 1951 et le 12 mars 1952 (voir annexes I et II ci-dessous). Les nouveaux contingents globaux ont été fixés pour la période allant du 1<sup>er</sup> janvier au 30 juin 1953 (à l'égard de certains groupes de marchandises pour la période allant du 1<sup>er</sup> janvier au 31 décembre 1953) et les permis autorisent le titulaire à importer le produit en question des pays énumérés ci-après:

**Pays de l'O.E.C.E. et leurs territoires d'outre-mer:** Allemagne occidentale, Autriche, Belgique, Danemark, France, Grèce, Italie, Luxembourg, Norvège, Pays-Bas, Portugal, Suède, Suisse, Trieste, Turquie;

**Autres pays:** Afghanistan, Andorre, Arabie séoudite, Bhoutan (Inde), Brésil, Chili, Chine (y compris Mandchourie), Egypte, Espagne, Ethiopie, Finlande, Formose, Indonésie, Israël, Liban, Paraguay, Pérou, Soudan, Syrie, Thaïlande, Uruguay, Yemen.

Dans les cas où les numéros des contingents figurant aux annexes I et II sont munis de la lettre C, le texte de la catégorie de marchandises en question a subi une modification (voir Feuille officielle suisse du commerce N° 257, du 1<sup>er</sup> novembre 1952).

Les contingents munis d'un astérisque sont valables pour la période allant du 1<sup>er</sup> janvier au 31 décembre 1953.

Les licences d'importation au débit des nouveaux contingents seront délivrées aussitôt que possible et pourront être utilisées avec effet immédiat. Les licences d'importation sont valables jusqu'au 30 juin 1953 (pour les contingents munis d'un astérisque jusqu'au 31 décembre 1953).

**Anhang I — Annexe I**

Quota N°	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1st January, 1953 to 30th June, 1953 £ (c. l. f.)
<b>Apparel and Textiles</b>		
1.	Carpets, carpeting, floor rugs, floor mats and matting of wool or wool mixed with materials other than hemp or cork, not containing skin with fur, hair or wool attached	550 000
2.	Carpets, carpeting, floor rugs, floor mats and matting of artificial silk, cotton, hair, jute, and silk or mixtures thereof, not containing skin with fur, hair or wool attached	600 000
	Mats and matting of raffia, reed, rush, straw, eel grass and sea grass	
	Coir matting, rugs and mats, other than rugs and mats of coir pile	
3. (C)	Apparel (except gloves, footwear and headgear) made wholly or mainly from woven fabrics not containing cashmere, lace or lace net	800 000
	Apparel (except footwear) of rubber	
	Bathing costumes	
	Corsets and brassieres containing elastic fabric (including net) not lace trimmed	
	Gloves and glove linings, not containing lace or lace net	
	Hats, caps and other headgear, including hoods, bodies, forms and shapes; but not including articles containing lace or lace net	
	Knitted outerwear, other than garments containing cashmere, lace or lace net	
	Knitted underwear of any materials other than garments containing cashmere, lace or lace net	
	Laces for boots, shoes and corsets	
	Oilskin garments	
	Pompoms	
	Sequins and sequin trimmings	
3a. (C)	Stockings and socks	100 000 <sup>1)</sup>
	Stockings, elastic	
4.	Footwear of all types (not including stockings or socks) and parts thereof	150 000
<b>Machinery</b>		
6.	Typewriters, other than electrical, and parts thereof	140 000
7.	Typewriters, electrical, and parts thereof	20 000

Quota N°	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1st January, 1953 to 30th June, 1953 £ (c. l. f.)
<b>Glassware</b>		
8. (C)	Glassware other than glassware decorated by cutting (including intaglio cutting), engraving, etching, or gold enamelling, the following: Advertising glassware, being glassware containing advertising matter produced in the mould Bottles, jars and tubular containers Domestic glassware, including lamp stems, lamp bases and candlesticks Ecclesiastical glassware Fancy glassware Glass furniture, without woodwork Mosaics and mosaic work Stained and opaque glass, mounted or not Illuminating glassware of all kinds; excluding lamp stems, lamp bases, candlesticks and oil lamp chimneys Vacuum flasks, blanks and inners Mirrors, not optically worked; excluding mirrors in frames or mounts containing precious metals Oil lamp chimneys	320 000
9.	Sports Goods, Toys, Games, etc.	20 000
10.	Appliances, apparatus, accessories and requisites for sports, games, gymnastics or athletics, and parts thereof, except Apparel Coin or disc operated machines and parts thereof Guns, rifles and ammunition Nets and netting Timing devices of all kinds Ornamental model boats Puppets and accessories thereof Toys of all kinds and parts thereof Christmas tree ornaments	235 000
11.	Air guns and air pistols and parts thereof Ammunition, the following: Ammunition for an air gun, air rifle or air pistol Blank cartridges, not exceeding one inch in diameter for use in smooth bore weapons Cartridges containing five or more shots none of which exceeds nine twenty-fifths of an inch in diameter Fireworks and crackers	
12.	Musical Instruments, etc. Accordions, concertinas and melodions; and parts thereof Cavity boards of organs Gramophone records Harmonicas and parts thereof Musical boxes and movements thereof Percussion instruments, and parts thereof Stringed instruments and parts thereof Wind instruments (not including organs) and parts thereof	120 000
13.	Artificial Flowers Artificial flowers, foliage and fruit, not including articles containing precious metals or articles made wholly or mainly of glassware decorated by cutting (including intaglio cutting), engraving, etching or gold enamelling	15 000
<b>Stationery</b>		
14.	Stationery and office requisites other than paper goods, not containing precious metals, and not being articles made wholly or mainly of glassware decorated by cutting (including intaglio cutting), engraving, etching, or gold enamelling (N. B.: This item includes chalks, crayons and pastels, fountain pens and parts thereof and pencil sharpeners.)	140 000
<b>Brooms, etc.</b>		
15.	Brooms, brushes and mops, not containing precious metal; and parts thereof other than bristles	50 000
<b>Cutlery</b>		
16.	Cutlery of the following descriptions, not containing precious metal, and parts thereof: Cuticle clippers and nippers Hair clippers (non-electric) Manicure sets Nail clippers Razor blades Razors of all kinds Scissors, including tailors' shears Forks and spoons and parts thereof; not containing precious metal other than silver plating Knives not containing silver other than silver plating	95 000
<b>Imitation Jewellery and Fancy Goods</b>		
17. (C)	Imitation jewellery and fancy goods of the following descriptions, but not including articles containing precious metals or precious or semi-precious stones, or real or cultured pearls, or articles made wholly or mainly of glassware decorated by cutting (including intaglio cutting), engraving, etching, or gold enamelling: Imitation jewellery Imitation jewellery parts, including: Beads, bones, seeds, shells and non-precious or imitation stones of a size and shape adapted for use in imitation jewellery, excluding imitation or synthetic stones (including chatons) not exceeding one inch in any dimension and not drilled either wholly or in part, suitable only for mounting in settings and cups Articles of coral, marcasite, mother-of-pearl or tortoise-shell Artificial pearls, not mounted, set or strung Beads and bead trimmings and articles manufactured from beads Cameos	325 000
<b>Manufactures of Leather and Imitation Leather</b>		
18. (C)	Handbags, women's, not containing precious metal Trunks, bags, wallets, pouches and other receptacles, made of plastic sheeting, soft, or made wholly or mainly of material, not being leather but resembling leather, whether fitted or not, but excluding such articles containing precious metal Manufactures of leather Saddlery and harness	65 000



Quota N°	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1st January, 1953 to 30th June, 1953 £ (c. l. f.)	Quota N°	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1st January, 1953 to 30th June, 1953 £ (c. l. f.)
18a. (C)	Handbag frames and fittings therefor not containing precious metal or precious or semi-precious stones Fittings for saddlery and harness	35 000	35.	Fruit, preserved with added sugar, the following: Angelica Fruits, crystallised, glace, metz or drained (including flowers and marrons but excluding cherries) Fruit paste Peels, candied or cut Plums, Carlsbad, Elvas and French Imperial Marron puree, sweetened	15 000
	Drugs, Medicines, etc.				
19.	Drugs, medicines and medicinal preparations, manufactured or prepared except: Artisone (artisonic acetate) Aureomycin Cortisone (compound E) (17-hydroxy-11-dehydro-corticosterone) Cortrophin (ACTH) (adreno-corticotrophic hormone) Terramycin (N.B.: This quota applies only to drugs, medicines and medicinal preparations, manufactured or prepared, for which Open General Licences have been withdrawn. Items enumerated in the Board of Trade lists issued under Section 1 of the Safeguarding of Industries Act, 1931, remain on Open General Licence. [Appendix II to Notice to Importers No. 492.]	355 000	38.	Honey	5 000
	Furniture		39. (C)	Jellies, table (tablets, crystals and compounds)	15 000
20.	Furniture of wood or basketware, complete whether assembled or unassembled; not including: (a) parts which do not form a complete article of furniture; or (b) furniture upholstered with fabric containing more than 5 per cent. of cashmere	110 000	40.	Marzipan, consisting of not less than 20 per cent ground almond kernels, the remainder (excluding moisture) being sugar in which may be included not more than 5 per cent of liquid glucose	45 000
	Domestic Woodware		41. (C)	Meat and meat products, not canned, other than meat extracts and essences and meat meals, pre-cooked, quick frozen Note 1: Importers of meat and meat products are reminded that imports are subject to the requirements imposed under the Importation of Carcasses (Prohibition) Order, 1926, as subsequently amended. Such imports are also subject to the provisions of the Public Health (Imported Food) Regulations, 1937-48 which provide that meat and meat products may not be imported for sale in the United Kingdom unless they are accompanied by an Official Certificate. Note 2: Importers are reminded that only those meat and meat products, other than canned, which are excepted from or specified in the Meat Products Order, 1952 (S.I. 1952, No. 507) may be sold. Traders wishing to import any other products should apply to the Ministry of Food, Meat and Livestock Division, Epsom Road, Guildford, Surrey, before making any overseas commitments	275 000
21. (C)	Woodware, domestic, being articles made wholly or mainly of wood of the kinds used for household purposes (N.B.: This heading does not include articles of furniture and builders' joinery. Among the articles included are the following: Blind rollers, spring [domestic], wholly or mainly of wood Cocktail sticks and the like Handles and knobs for kitchen appliances and utensils Ice cream spoons Wooden clothes aliers Wooden clothes pegs Wooden garment hangers and parts thereof Wooden ironing boards and wooden ironing tables)	140 000	42.	Meat extracts and essences	10 000
	Furs		43.	Meat meals, pre-cooked, quick frozen	75 000
22.	Fur skins and other skins, dressed or dyed, and manufactures thereof	80 000	44.	Ham and bacon (gammon and shoulder only), canned	1 650 000
	Paper, etc., and Manufactures		45.	Meat and poultry, cooked, canned, or in other airtight containers, except ham and bacon, corned beef, mutton, or pork and roast or boiled beef, mutton or pork Note: Importers are reminded that only those meats and poultry, canned, which are excepted from or specified in the Meat Products Order, 1952 (S.I. 1952, No. 507), may be sold. Traders wishing to import any other products should apply to the Ministry of Food, Meat and Livestock Division, Epsom Road, Guildford, Surrey, before making any overseas commitments	7 000 000
23.	Oiled, waxed and other waterproof wrappings	15 000	46.	Nuts, edible, shelled or not, excluding peanuts	2 250 000
24.	Paper manufactures, being articles consisting wholly or mainly of paper or of board made from paper or pulp, excluding (a) postage stamps, and (b) publications consisting wholly or mainly of strip cartoons (N.B.: This heading does not include hotting paper or cigarette paper in bobbins, reels or sheets. It includes the following: Articles made of transparent cellulose Bags, paper Boxes and cartons of paper and cardboard (including folding boxes) Calendars Cigarette paper in booklet containers Diaries, stamp albums and other books designed for completion in manuscript or otherwise Dress patterns, paper Fabrics consisting wholly or partly of paper yarn Labels, tags, etc. Photographs, other than Press photographs Picture postcards and greeting cards Picture prints Playing cards Posters Printed and embossed paper hangings, including linocrusta and similar raised material Sanitary towels of cellulose Serviettes and handkerchiefs, and face and hand towels made wholly of paper Stationery Toilet paper (in cut sheets or rolls) Transparent cellulose wrappings Other made up articles wholly or mainly of paper or board.	350 000	47.	Offals, edible, the following: Brains Bungs Cap ends Fat ends Feet Maws Offals, edible, the following: Rinds, being pieces of pig skin, with not more than half-an-inch of fat with no lean meat attached Note: Importers of these edible offals are reminded that imports are subject to the requirements imposed under the Importation of Carcasses (Prohibition) Order, 1926, as subsequently amended. Such imports are also subject to the provisions of the Public Health (Imported Food) Regulations, 1937-48, which provide that edible offals may not be imported for sale in the United Kingdom unless they are accompanied by an Official Certificate.	250 000
	Food and Drink		48.	Offals, edible, the following: Rinds, being pieces of pig skin, with not more than half-an-inch of fat with no lean meat attached Note: Importers of these edible offals are reminded that imports are subject to the requirements imposed under the Importation of Carcasses (Prohibition) Order, 1926, as subsequently amended. Such imports are also subject to the provisions of the Public Health (Imported Food) Regulations, 1937-48, which provide that edible offals may not be imported for sale in the United Kingdom unless they are accompanied by an Official Certificate.	250 000
25.	Cake, pastry and pudding mixtures	20 000	49. 5	Oils, essential, natural, not terpenesless	1 750 000
26.	Cocoa butter	315 000	50. 7	Oils, the following: Almond, natural Apricot kernel, natural Hazel nut, natural Horse Lettuce seed Melon seed Mustard seed Neats foot Nigger seed Oleins (Oleic acid) Olive Peach kernel, natural Poppy seed Sperm Stearine (stearic acid) Tea seed Tobacco seed Turtle	600 000
27.	Cocoa powder and chocolate powder (including chocolate in flake and other forms for beverages) the following: (a) not containing sugar or any other form of sweetening; (b) containing not more than 65 per cent by weight of added sugar but no other ingredient	1 000	*51.	Chutney, pickles, sauces, tomato ketchup, salad cream, salad cream concentrates and mayonnaise, gherkins in vinegar, dill or syrup, sauerkraut, and vegetables preserved in vinegar	225 000
28.	Coconut-sugar-mixtures, dry, consisting solely of desiccated coconut and sugar in the proportions of not more than 60 per cent or less than 40 per cent of either ingredient, with or without colouring matters	1 000	53.	Lentils, white or yellow peas, whole or split	260 000
29.	Confectionery and bakery materials, the following: Chocolate and caramel spread Honey cream spread	1 000	54.	Rice, millet and buckwheat starches, laundry materials, and other preparations, not for use as food, containing such starches Farina specialities (excluding tracing paper starch) Wheat starch Tapioca, cassava and mandioc (manioc): including flour and starch but excluding meal and roots (ground or whole) Maize crystal starch in retail packs and loose in 28 lb. containers	100 000
30.	Fish, canned, except anchovies preserved in salt or brine, crab, herrings, pilchards, sardines, sild, and salmon (including salmon trout) other than smoked salmon in oblong cans not containing more than four ounces net weight Fish products, canned, including herring roes, but excluding other herring products	400 000	55. (C)	Starch products not containing added sweetening matter, the following: Farinoca Sago meal, sago flake, sago flour and pearl sago Arrowroot Deviating farina Farhol Processed farina Custard, blancmange, and dessert powders consisting solely of edible starch, colouring and flavouring	90 000
31.	Fondant	200 000	55a. (C)	Sweetened custard, blancmange, and dessert powders containing not more than 60% by weight of sugar or glucose Sweetened cornflour containing not more than 60% by weight of sugar or glucose	
34.	Fruit, preserved with added sugar, the following: Cherries, crystallised, glace, metz or drained	400 000	56.	Sugar fat mixtures containing not less than 10% and not more than 65% by weight of sugar, invert sugar, glucose or whey solids, the remainder to consist solely of edible fat, not being milk fat	200 000
			57.	Sugar/fat/cocoa mixtures	5 000
			60.	Toffee butter	20 000
			61.	Vegetables bottled or canned	100 000
			63.	Syrups, flavoured, not containing more than 65% by weight of commercial sweetening matter, viz., sugar, invert sugar, honey, molasses, solid or liquid glucose, and all similar starch conversion products (e.g., malt syrup) and any mixtures of such materials	80 000

Quota N°	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1st January, 1953 to 30th June, 1953 £ (c. l. l.)
	<b>Fresh Fruit and Vegetables</b>	
*67.	Cucumbers	210 000
*68.	Cherries	260 000
*69.	Plums, including damsons and greengages	280 000
*70.	Strawberries	250 000
*71.	Gooseberries, currants, black and red, and rhubarb	55 000
72.	Apples	1 500 000
73.	Pears	150 000
74.	Grapes, other than hothouse	5 000
75.	Hothouse grapes and hothouse peaches	85 000
*76. (C)	Peaches (other than hothouse peaches) and nectarines	350 000
*76a. (C)	Apricots	150 000
77.	Clementines, mandarins, tangerines	100 000
78.	Pineapples	25 000
79.	Fresh fruit other than oranges, lemons, grapefruit and those fruits included in the above quotas	10 000

<sup>1)</sup> Within the figure of £ 100 000 for quota N° 3a licences up to a value of £ 33 000 will be valid for the import of stockings and socks of all types, including nylon and perlon. Licences issued against the balance of the quota will be valid for stockings and socks other than those of nylon and perlon.

<sup>2)</sup> Licences issued under these quotas cover imports of essential and other oils originating in China but consigned from Hong Kong.

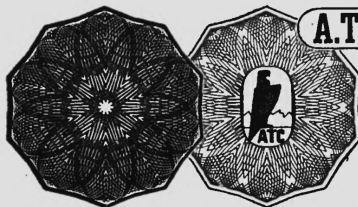
## Anhang II — Annexe II

Quota N°	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1st January, 1953 to 30th June, 1953 £ (c. l. l.)
	<b>Textile Yarns and Manufactures (other than apparel)</b>	
100.	Textile yarns, wholly or mainly of cotton, silk, artificial silk, ramie, wool (but not including goat hair), or mixtures of any of the foregoing materials	2 250 000
101.	Flax line and tow yarns	500 000
102. —	Textile piece goods (including piece goods knitted or woven with dyed yarn) of a width exceeding 18 inches, knitted or woven, wholly or mainly of cotton, broom fibre (genet), glass fibre, wool, silk, artificial silk, linen, ramie, or mixtures of any of the foregoing materials; but not including (a) silk bolting cloth; (b) piece goods containing lace or lace net or more than 5% of cashmere; (c) felt, pressed or woven; (d) elastic fabrics	10 000 000
	Sailcloth and canvas	
	Lamé fabric, being brocaded fabric woven wholly or in part from textile yarns spun with metal or covered with metal, but not containing lace or lace net or more than 5% of cashmere	
104.	Elastic not exceeding 18 inches in width, elastic cord and covered rubber thread. Elastic fabrics (including net) not lace trimmed	350 000
	Fabrics not containing lace or lace net or more than 5% of cashmere, the following: Fabrics, woven or braided, cords and trimmings, not exceeding 18 inches in width but not including silk bolting cloth Flat and hollow tubular braids, fringes and solid woven beltings, other than sleeving and machinery belting Tinsel cord, thread or yarn consisting of artificial silk, silk, wool or cotton, wound with metal; and braids, ribbons and trimmings made wholly or mainly therefrom	
105.	Textile manufactures, including thread (but not including apparel, footwear, headgear, cordage, yarns, piece goods and floor coverings), wholly or mainly of cotton, wool, silk, artificial silk, linen, ramie or mixtures of any of the foregoing materials; not containing lace or lace net or more than 5% of cashmere	300 000
	Bed furnishings, not containing lace or lace net or more than 5% of cashmere	
	Felt, pressed or woven	
106.	Manufactures of canvas and sailcloth, including hosepipes Cordage, cables, rope and twine of coir, artificial silk, silk, sisal not less than a quarter-of-an-inch in diameter, rush, horsehair, wool seagrass, cotton or linen	10 000
	Cordage manufactures, the following: Coir net bags Coir ships' fenders	
107.	Nets, fishing, fully rigged with ropes and floats (other than nets of manilla hemp and nets rigged with ropes of manilla hemp)	60 000
	Oil baize, other oil cloth and leather cloth, other than floor coverings	
	Leather, artificial, being composition leather with a basis of leather or leather fibre, in rolls, sheets or slabs	
	<b>Straw and Raffia Manufactures, etc.</b>	
108. (C)	Manufactures of raffia and straw, other than headgear, mats and matting, and straw envelopes for bottles	40 000
108a. (C)	Bags, shopping, of vegetable fibre Straw envelopes for bottles	30 000
	<b>Haberdashery, Hard</b>	
109. (C)	Haberdashery, hard, not containing precious metals, the following: Armbands, spring Bodkins Boot and shoe trees Buckle and buckle fittings of a kind used on apparel and footwear Button-hooks Buttons and parts thereof, excluding button blanks Combs Crochet hooks Eyelets of a kind used on apparel Fittings of a kind used on belts, braces, corsets, garters, suspenders and suits, excluding slide fasteners of the type commonly known as zip fasteners Garment hangers and parts thereof, not being wholly or mainly of wood Glove driers and sock driers Glove stretchers and tie stretchers Hair curlers, hair grips and hair pins Hat and cap springs and wires.	65 000

Quota N°	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1st January, 1953 to 30th June, 1953 £ (c. l. l.)
	Needle holders	
	Needles, knitting, hand sewing and darning	
	Needle threaders	
	Pins, hat pins, tie pins and safety pins	
	Rug needles	
	Shoe horns	
	Snap fasteners, press studs, hooks and eyes and tapes fitted with such articles	
	Studs (collar and shirt) and cuff links	
	Thimbles	
109a. (C)	Button blanks	35 000
	<b>Electrical Appliances and Apparatus, other than Lamps and Lighting Appliances</b>	
110.	Electrical goods of the following description and parts thereof: Bells and buzzers Blankets and pads, electrically heated Coffee percolators Cooking apparatus and parts and fittings therefor Drink mixers Fans Floor polishers Gas lighters and lighter elements Hairdressing appliances Irons Kettles Shavers Toasters Vacuum cleaners and attachments therefor	40 000
	<b>Lighting Appliances, Electric</b>	
111.	Lamps and lighting appliances, the following and parts thereof: Hand lamps, pocket lamps, hand torches and inspection lamps operated by a dry battery, and cases therefor Lamps; filament or discharge (including fluorescent) Lighting appliances and fittings, not containing glassware (except for insulating purposes)	75 000
	<b>Miscellaneous Appliances, Electric or Non-Electric</b>	
112.	Balances and scales, not including precision balances Carpet sweepers Dishwashing machines, domestic, and parts thereof Laundering and dry-cleaning machines being washers and driers of a capacity not exceeding 3 - 5 cu. ft. and wringers and ironing machines with rollers of a length not exceeding 18 inches, and parts of such articles Lawn mowers, and parts thereof Refrigerators of a capacity not exceeding 12 cu. ft. and parts thereof Water softeners and filters, domestic, and parts thereof	25 000
	<b>Hardware and Ironmongery</b>	
113. (C)	Bird cages Blind rollers, spring (domestic), not being wholly or mainly of wood Carpet beaters Clothes airers, not being wholly or mainly of wood. Clothes pegs, spring type, not being wholly or mainly of wood Curtain wire, hooks, rods and fittings Fly swatters Hearth furniture Ironing boards and ironing tables, not being wholly or mainly of wood Irons (non-electric) and shields and stands for irons Keys (not including blanks), latches and locks (including padlocks), and parts thereof Kitchenware wholly or partly of metal, but not containing precious metal, the following: Domestic implements (other than cutlery, spoons and forks) and hand-operated machines of the kind used in the preparation of food and drink; and parts of such articles Lamps and lanterns for use with liquid fuel and parts thereof Letter plates of metal (domestic) Mats and footscrapers, wholly or partly of metal Meat hooks and skewers, metal (domestic) Nut crackers Pan and pot scrubbers and scourers Sprayers, hand, domestic Stair carpet rods of metal and metal fittings Steel wool Trouser presses Vermin traps and parts thereof Wall plugs, expanding	85 000
	<b>Hollow-ware, etc.</b>	
114.	Buckets of iron or steel (whether or not coated, enamelled, galvanised or plated) Enamel-ware for medical, surgical or dental purposes Hollow-ware of non-precious metal (whether or not coated, enamelled, galvanised or plated) of the kinds used for domestic purposes Pewter ware	130 000
	<b>Miscellaneous Metal Manufactures</b>	
115.	Metal manufactures, the following: Baskets wholly or mainly of wire of iron or steel Coffin furniture Fish hooks Metal furniture of all kinds and metal parts thereof (including aseptic hospital furniture) Hooters, sirens and whistles and parts thereof Paint boxes (empty) Roller shutters, sliding doors and sliding door gear Safes and strong room doors Solder Studs and spikes of all kinds Thread, metal, of the kind used in the manufacture of tinsel Trunks, suitcases and attache cases of metal and fittings therefor Wreath and floral frames of metal	20 000

Quota N°	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1st January, 1953 to 30th June, 1953 £ (c. l. f.)
	<b>Fancy Goods</b>	
116. (C)	Fancy goods of the following descriptions, but not including articles containing precious metals, articles wholly or mainly of glassware or articles of a kind suitable for personal wear: Egg timers Lipstick cases Key chains and key rings Honing and stropping machines for safety razors Ornamental articles wholly or partly of copper or alloys thereof, of a kind used for domestic decoration whether utilitarian or not Plastic goods, hard, not including trunks, bags and similar receptacles Serviette rings Snuff boxes Toast racks Trays, metal Razor blade and sharpener holders Umbrellas and sunshades and parts thereof	25 000
	<b>Smokers' requisites</b>	
117.	Smokers' requisites not containing precious metals, and not being articles made wholly or mainly of glassware, the following: and parts thereof: Cigar, cigarette and tobacco boxes or cases and articles of which such boxes or cases form a part Cigar and cigarette holders Cigarette lighters Cigarette rolling machines (pocket type) Match box covers, book match covers and match stands Pipe cleaners and pipe scrapers Pipe racks Smokers' ash receptacles Smokers' stands	35 000
	<b>Matches</b>	
118.	Matches of all kinds	520 000
	<b>Photographic and Cinematographic Goods</b>	
119.	Unexposed sensitized photographic film, the following: Roll films and film packs	35 000
120.	Unexposed sensitized photographic paper (including dye line), cloth, plates and film, other than roll films, film packs, cinematograph film and X-ray film and plates	80 000
121. (C)	Cinematograph film, unexposed, other than positive duplicated film (film coated on both sides) and other than colour film of 35 mm. and 16 mm. gauge	35 000
	<b>Glass, etc.</b>	
122. (C)	Plate glass, cast, rolled or otherwise produced, including reinforced plate and polished plate, not further processed or worked, but excluding optical glass Clear, opal or coloured sheet glass unworked, including plain sheet window glass, but excluding optical glass Glass wool Bricks, tiles, paving blocks and squares of cast or pressed glass	200 000
	<b>Tiles</b>	
123.	Roofing tiles	80 000
124.	Tiles, other than roofing tiles, the following: Tiles of clay, glazed or unglazed Tiles of concrete, cement or plastic	30 000
	<b>Slates, etc.</b>	
125. (C)	Slate in blocks, raw or ground or polished, but not further manufactured	40 000
125a. (C)	Roofing slates	50 000
	<b>Marble, etc.</b>	
126.	Marble, rough or rough sawn, not carborundum sawn and not pitted, bevelled, shaped or otherwise prepared	300 000
	<b>Paint Materials, etc.</b>	
127.	Lithopone and other pigments and pigment mixtures containing zinc sulphide	80 000
	<b>Polishes</b>	
128.	Polishes of all kinds	1 000
	<b>Glue, Gelatine and Size</b>	
129.	Gelatine (other than edible gelatine), glue and size	120 000
	<b>Foodstuffs</b>	
130.	Gelatine, edible	250 000
131.	Bladders and casings, natural or artificial Note: Licences issued within this quota will also be valid for imports from the U.S.A., Canada and Guatemala.	1 200 000
132.	Cheese and ham spread Cheese, natural, except the following varieties: Cheddar      Dunlop      Leicestershire Cheshire      Lancashire      White Wensleydale Derbysire Cheese, processed (pre-packed ready for retail sale in portions of a net weight not exceeding 8 ozs. each and bearing on the wrapper or container of each portion a clear indication of the variety of the natural cheese) except cheese made from the following varieties: Cheddar      Dunlop      Leicestershire Cheshire      Lancashire      White Wensleydale Derbysire	4 000 000
133.	Malt extract	1 000
	<b>Rape Seed and Rape Seed Oil</b>	
*135.	Rape seed, other than rape seed for sowing, and rape seed oil	1 000 000
	<b>Pottery</b>	
136.	Pottery, including earthenware, china and porcelain other than laboratory porcelain	50 000

283. 2. 12. 53.



A. Trüb & Cie. Aarau

# WERTPAPIERE

seit 60 Jahren • Aktien • Obligationen • Kreditbriefe • Checks

Mit

# Photorapid

blitzkopieren

statt abschreiben!

komplette Einrichtung  
Fr. 590.— Schweizer Fabrikat  
Speziell zum Kopieren aus Büchern

Unverbindliche Vorführung und Probestellung

**BÜRO-GERÄTE AG., ZÜRICH**

Dreikönigstrasse 12 — Telephon (051) 25 36 88

## Bernische Wohnungs-Genossenschaft Bern Coopérative immobilière bernoise

27. Ziehung vom 15. November 1952 — 27<sup>e</sup> tirage du 15 novembre 1952

Gezogene Serien: — Séries sorties:

2	228	433	451	485	501	620	661	682	688	767
1034	1132	1294	1396	1414	1425	1572	1589	1696	1683	1845
1898	3213	3385	5045	5068	5333	5785	5810	5933	5982	6152
6153	6261	6273	6320	6351	6501	6514	6526	6639	6689	6764
6889	6977	7069	7085	7111	7124	7398	7432	7582	7666	7785
8040	8111	8154	8267	8373	8389	8429	8431	8454	8637	8638
8697	8744	8803	8823	8891	8895	8913	8959	9043	9058	9081
9129	9195	9229	9250	9281	9323	9338	9648	9860	10113	10125
10148	10288	10366	10707	10712	10757	11017	11041	11312	11390	11578
11609	11632	11676	11718	11812	11841	11872	11902	12006	12017	12033
12056	12085	12203	12346	12449	12470	12516	12583	12711	12800	12857
12965	12978	13036	13259	13269	13385	13395	13529	13553	13748	13818
13928	14009	14072	14122	14154	14173	14632	14652	14676	14716	14746
14838	14866	15023	15033	15162	15230	15321	15411	15429	15455	15686
15791	15819	15825	15835	15912	15923	16067	16088	16158	16180	16228
16231	16287	16538	16558	16713	16900	17163	17182	17373	17475	17566
17716	17778	18059	18111	18125	18244	18382	18385	18432	18500	18517
18576	18681	18711	18799	18904	18940	18961	19066	19067	19096	19201
19302	19556									

Die Auszahlung der Obligationen im Nominalwerte von Fr. 10.— pro Titel erfolgt ab 15. Dezember 1952 durch die Schweizerische Volkshank in Bern gegen Einsendung der Originaltitel.

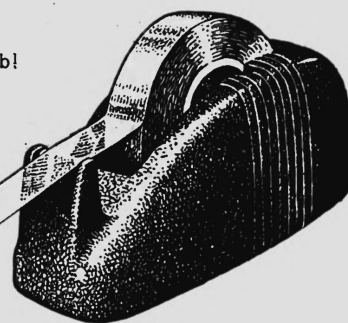
Verjährungsfrist: 15. Dezember 1962.

Le paiement des obligations à la valeur nominale de 10 fr. par titre sera effectué dès le 15 décembre 1952 par la Banque Populaire Suisse, à Berne, contre remise des titres originaux.

Prescription: 15 décembre 1962.

Diesen schweren SCOTCH-Dispenser braucht,  
wer viel klebt.

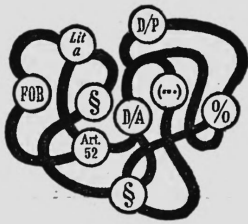
- Er rutscht nicht!
- Das Band rollt leicht ab!



Büro-Dispenser, Indischrot,  
für 33 m-Rollen Fr. 12.—  
Tisch-Dispenser, grün,  
für 66 m-Rollen Fr. 19.10  
Tisch-Dispenser, De Luxe,  
für 66 m-Rollen Fr. 28.—

Das gute **SCOTCH** Klebeband  
früher DUREX

Erhältlich in Papeterien



## Die Bank hilft Ihnen

sich in den zahlreichen Vorschriften des internationalen Zahlungsverkehrs zurecht zu finden. Unsern Kunden stehen gut dokumentierte Spezialabteilungen zur Verfügung. Beauftragen Sie uns mit Ihren Auslandszahlungen.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

## Salmenbräu Rheinfelden

### Rheinfelden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
am Freitag, den 12. Dezember 1952, 17 Uhr, im Restaurant «Salmen» in Rheinfelden

#### Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1952 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Geschäftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien vom 4. bis und mit 8. Dezember 1952 bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel, den Herren Ehinger & Cie. in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und dem Geschäftsbureau in Rheinfelden.

Rheinfelden, den 2. Dezember 1952.

Der Verwaltungsrat.

## CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort, opéré ce jour, les obligations foncières

**3 1/4 % de 1946, Série IX,**

dont les numéros suivent sont appelées au remboursement pour le **15 mars 1953**, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

#### Titres de Fr. 500

N°s 765 à 800      2251 à 2275      5201 à 5225

#### Titres de Fr. 1000

N°s 6251 à 6275	18751 à 18775	25826 à 25850
N°s 9001 à 9025	19326 à 19350	28576 à 28600
N°s 11401 à 11425	20376 à 20400	30576 à 30600
N°s 12476 à 12500	21751 à 21775	33526 à 33557
N°s 15251 à 15275	22451 à 22475	34351 à 34375
N°s 16651 à 16675	24451 à 24475	37576 à 37600

Lausanne, le 29 novembre 1952.

Le directeur: E. Cerez.

## BRAUEREI ZUM WARTECK AG.

vormals B. Füglistaller, Basel

### 63. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 15. Dezember 1952, 18.15 Uhr, im Restaurant «Gambrinus»  
(Falknerstrasse 35, I. Stock) in Basel

#### Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 14. Dezember 1951.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1952 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht und Rechnung liegen vom 5. Dezember 1952 an zur Einsicht der Aktionäre bei der Handwerkerbank Basel auf. Auch können dort die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 5. Dezember 1952 bis 13. Dezember 1952 bezogen werden.

Für die Namensaktionäre, die bereits persönlich eingeladen wurden, ist eine Deponierung der Aktien nicht notwendig.

Basel, den 2. Dezember 1952.

Der Verwaltungsrat.

## « LIMAT »

### Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft Zürich

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit gemäss Artikel 5 der Statuten zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf **Mittwoch, den 17. Dezember 1952, vormittags 10.00 Uhr, in das Konferenzzimmer des Savoy-Hotels Baur en Ville, Zürich 1, Poststrasse 12.**

#### Traktandum:

Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.

Die Eintrittskarten für die ausserordentliche Generalversammlung können von den im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Aktionären am Sitze der Gesellschaft an der Talstrasse 11 in Zürich 1, bis spätestens Samstag, 13. Dezember 1952, vormittags 11.00 Uhr, bezogen werden.

Zürich, den 21. November 1952.

Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident: Dr. Hans Berger, Rechtsanwalt.

## Elektrizitätswerk Grindelwald AG.

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. Dezember 1952, 15 Uhr, im Hotel «Kreuz und Post» in Grindelwald

#### Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
  2. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
  3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
  4. Wahl des Verwaltungsrates.
  5. Wahl der Kontrollstelle 1952/53.
- Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.  
Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten zur Generalversammlung bei der Kantonalbank von Bern und deren Filiale in Interlaken mit Zweigbureau in Grindelwald erhoben werden.

Grindelwald, den 24. November 1952.

Der Verwaltungsrat.

## Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe 1934/59

### Anzeige an die Obligationäre

1. Zinsen per 1. Dezember 1952 auf der belgischen, englischen, französischen, holländischen, österreichischen, schwedischen, tschechoslowakischen und schweizerischen Tranche

Die Treuhänder geben hiermit bekannt, dass sie, nachdem die schuldnerische Regierung ihren Verpflichtungen in bezug auf die Zinszahlung per 1. Dezember 1952 auf oben erwähnten Anleihenstranchen nicht nachgekommen ist, die Garantiestatuten zur entsprechenden Zahlung aufgefordert und die von den Regierungen Belgiens, Dänemarks, Frankreichs, Grossbritanniens, Hollands, Italiens und Schwedens geforderten Beträge erhalten haben, jedoch nicht das von der Regierung der Tschechoslowakei geforderte Betreffnis. Die Treuhänder haben den erforderlichen Protest erhoben.

Die erhaltenen Beträge genügen, um auf den Coupons per 1. Dezember 1952 der oben erwähnten Tranche eine Teilzahlung von 75 1/4 % des Nennwerts zu leisten.

Die Coupons können nunmehr den Zahlstellen eingereicht werden, die die Teilzahlung vornehmen und den Obligationären die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben werden.

Was die österreichische und tschechoslowakische Tranche anbelangt, haben die Treuhänder erneut provisorische Zahlungsaufforderungen auf Basis des sich schätzungsweise im Umlauf befindenden Titelbetrags sowie — in bezug auf die österreichische Tranche — im Zusammenhang mit der sich auf diese Tranche beziehenden Goldklausel, wodurch der Nominalbetrag jedes einzelnen Coupons von Sch. 2.50 auf Sch. 9.44 erhöht wird, erlassen. Die Treuhänder behalten sich ihr Recht zur Einberufung weiterer Mittel vor, die erforderlich sein sollten.

#### 2. Auf der italienischen Tranche fällige Zahlung

Den Treuhändern war es bis jetzt nicht möglich, die genaue Lage der italienischen Tranche aufzustellen. Sie haben sich demzufolge alle Rechte vorbehalten, zu gegebener Zeit die nötigen Beträge einzufordern.

#### Aus Auftrag:

Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Kreditanstalt.

### Schweizerisch - Amerikanische Stickerei - Industrie - Gesellschaft

Swiss-American Embroidery Company  
Société Suisse-Américaine pour l'Industrie de la Broderie  
Glarus

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 27. November 1952 wird  
Coupon Nr. 41 unserer Vorzugsaktie mit Fr. 30.—  
Coupon Nr. 13 unserer Vorzugsaktie mit Fr. 30.—

zusammen Fr. 60.—  
abzüglich 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer Fr. 18.—  
netto Fr. 42.—

eingelöst. Die Dividende kann vom 28. November 1952 an erhoben werden bei

Feldmühle AG., Rorschach  
Schweizerische Kreditanstalt Zürich, St. Gallen, Basel, Genf, Glarus  
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich  
Julius Bär & Co., Zürich  
Glarner Kantonalbank, Glarus

Glarus, den 27. November 1952.

Der Verwaltungsrat.

Für jedes Büro und jeden Betrieb das passende Kopiergerät



**Lichtpause  
Blitzkopie**

*kombiniert!*

**KOPIT AG., BERN, Fabrik für Lichtpaus- und Photokopier-Apparate, Engehaldenstrasse 20, Telephon (031) 260 06  
vormals Hermann Kohler**

**METAMINE, Société Métallurgique, FRENKENDORF**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale extraordinaire**  
qui aura lieu lundi 15 décembre 1952, à 9 heures 15, à la Société de Banque Suisse, à Bâle, avec l'ordre du jour suivant:

Modification des statuts (art. premier).

Le conseil d'administration.

**Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet A.  
Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet C.**

Les actionnaires de ces sociétés sont convoqués en assemblées générales extraordinaires en l'étude des notaires Menétrey, Redard et Grassmann, 2, rue du Lion-d'Or, à Lausanne, pour le vendredi 12 décembre 1952, à 11 heures pour la société A., et à 11 heures 30 pour la société C.

Ordre du jour: Nomination de mandataires pour constitution de servitudes.

J. Redard, président.

Rechen- und Schreibmaschinen  
**vermietet**  
in der ganzen Schweiz

**RENÉ FAIGLE ZÜRICH.** Tel. (051) 46 43 73  
Schulstrasse 37  
Günstige Bedingungen • Anrechnung bei späterem Kauf!

**Öffentliches Inventar - Rechnungsruf**

Erblasser:

**Hofstetter-Wyss Karl Ernst**

des Karls sel., geboren 1887, von Langnau i. E., gewesener Fuhrhalter in Bern, «Landhaus», Altenbergstrasse 6, verstorben am 6. November 1952 in Bern.

Eingabefrist bis und mit 29. Dezember 1952:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglerungsstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Carl Hertig, Spitalgasse 34 in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

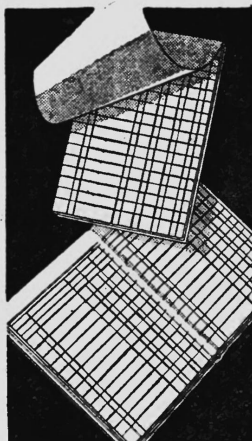
Massverwalter: Fräulein Klara Humbel, Alpenstrasse 13, Bern.

Die Fuhrhalterei wird weiter betrieben.

Der Beauftragte: C. Hertig, Notar.

**Die Augen schonen durch SIMPLEX-  
eye ease-Geschäftsbücher und -Blocks**

Eye ease ist ein leicht grünliches, blend- und reflexfreies Papier, das die Augen weniger anstrengt und daher ein viel konzentrierteres Arbeiten ermöglicht. / Lieferung der Simplex-eye ease-Mehrkolonnenbücher und -Blocks für Buchhaltungs-, Kalkulations-, Kontroll- und andere Zwecke durch jede Papelerie.



Schreibbüchereifabrik SIMPLEX AG., Bern  
Liniererei — Buchdruckerei — Buchbinderei  
Seit 75 Jahren für fortschrittliches Schaffen

Tüchtiger und zuverlässiger  
**BUCHHALTER**

39 Jahre alt, mit Praxis in größeren und mittleren Industriebetrieben sucht neuen Wirkungskreis.

- Große Erfahrung in
- Finanzbuchhaltung
  - Betriebsbuchhaltung
  - Betriebsabrechnungswesen
  - Kalkulation
  - Materialbuchhaltung und
  - Verwaltung
  - Statistik
  - Steuerwesen

Eintritt nach Uebereinkunft. Bitte, richten Sie Ihre Anfragen unter Chiffre E 17396 Z an Publicitas Zürich 1.

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG.  
Buchdruckerei zur Froschee  
Zürich 25 Tel. (051) 82 71 61

In modernem Lagerhaus-Neubau in Bern sind auf Sommer 1953 verschleudene

**Lager- und evtl.  
Fabrikationsräume**

(auch ganze Etagen) zu vermieten. Große, gedeckte Auto- und Bahnrampen, Räume für feuergefährliche Waren, Lifts, Heizung usw. — Interessenten wenden sich bitte unter Chiffre T 14479 Y an Publicitas Bern.

**STAPELLOCHER MARTINI**



für die Lochung von Papier- u. Stoffstapeln usw. bis zu 30 mm Höhe. Doppel- oder Einzel-Lochungen, verschiedene Lochdurchmesser. Der Ideal-Apparat für Banken, Industrielle und Textil-großbetriebe. Auch zur Entwertung von Aktien bestens geeignet. Sofort lieferbar.

Verlangen Sie Auskunft!

**MARTINI AG., FRAUENFELD**  
Telefon Feilben (054) 99118

*Faiblesse sexuelle...*

On doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prématuré, l'épuisement nerveux, la dépression, au moyen de SEXVIGOR. Les substances que contient cette préparation favorisent le renouvellement des forces et vous aide à retrouver l'énergie que vous croyez avoir perdue.



SEXVIGOR contient, selon les données scientifiques en dosages efficaces: Ictithine, phosphates, fer, calcium, extraits de cola, de psoma et de Yohimbé.

Bis d'essai 50 cmpr. Fr. 6.75  
Bis orig. 100 cmpr. Fr. 12.50  
Bis-cure 300 cmpr. Fr. 33.80

En vente dans toutes pharmacies.

Dépôt: Pharmacie de l'Etoile S.A., rue Neuve 1, Lausanne

**Bei Geldbedarf**

wendet man sich an die erste Bank für Personalkredite. Darlehen bis Fr. 5000.-. Absolute Diskretion. Kein Kostenvorschuss.

Bank Prokredit Fribourg

**Wandkalender 1953**

als Geschenk für Ihre treue Kundschaft. Firma-Aufdruck noch möglich. Abgabe auch in kl. Posten. — Anfragen an Mielik, Winterthurerstrasse 655, Zürich 51.



**Moderne Fabrik**

zu übergeben aus Gesundheitsrück-sichten. Vollautomatisch, dank einer ultra-modernen technischen Ausrüstung. Gegenwärtiger Verkauf zirka 800 000 Fr. pro Jahr. Verkaufspreis alles inbegriffen 490 000 Fr. — Notwendiges Kapital 250 000 Fr. bar. Leichte Anlernung durch den Verkäufer zugesichert. — Offerten an Agence immobilière J. P. GRAF, 2, rue du Midi, Lausanne. TÈL (021) 22 72 38

**Impôt sur le chiffre d'affaires**

(18<sup>e</sup> édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de 1 fr. 50 (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520 en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Initiativer  
**VERTRETER**

bisher auf Privatkundschaft tätig, sucht Stelle in Fabrikations- oder Großhandelsunternehmen der Lebensmittelbranche. Eigener Wagen vorhanden. — Offerten erbeten unter Chiffre N 52526 G an Publicitas St. Gallen.

**RUF**

Wer mit RUF arbeitet, erhöht  
Arbeitslust und -leistung

Ruf-Organisation kennt keine Kollektiv-Verantwortung; jeder-mann hat seinen Verantwortungsbezirk, für den er sich einsetzen kann. Weitgehende Automatisierung und Mechanisierung der Hilfsmittel beseitigen häufige Fehlerquellen und schaffen Zeit für qualifizierte Arbeit.

Gleichzeitig hat der Chef einen steten, à jour gehaltenen Überblick und damit alle Unterlagen für seine Dispositionen.

Verlangen Sie die Broschüre «Das ist Ruf»; sie orientiert Sie über unsere Buchhaltungs-Organisationen und die entsprechenden Hilfsmittel.

RUF-BUCHHALTUNG AG. ZÜRICH  
Löwenstr. 19 Tel. (051) 25 76 80

